

gegenzunehmen und soweit der Platz reicht, zu verhindern. Werter wird man eine Verdrillung der besten Ausstellungssoblette eintreten lassen, auch soll von der Generaldirektion der Staats-eisenbahnen freie Abschrift für die nicht verkaufte Ausstellungsgäste erwirkt werden. Mit der Ausstellung ist eine Menge verbunden, bei welcher (s. S. 90) 1 Mark duldige Gewinne aus den aufgehobenen Wegen standen in möglichst genommen sind.

- Der im März d. J. nach vorhergegangenen Verbundenen von den Städten ordneten gestellte Antrag: der Stadtmajor auch von den Reitern, welche die Dresdner Schiffe passieren, soll erheben, hat beim Rath auch jetzt noch keine Sympathie gefunden; er geht auf dem zugelassenen Antrag, Brüderlich von den Feuerwagen zollfrei passieren läßt, von den Trauerwagen dagegen nach wie vor Stadtmajor zu erheben gedacht. Nach den früher angestellten Erörterungen passierten täglich etwa 3000 Reiter die Schiffe, das wäre ein Brüderlichkeit von etwa 300 Mark ergeben! Es wäre zwar nicht viel, aber doch immer etwas!

- Gestellte Antrag auf Blasen nach unserer schönen Stadt Nischen-Schweins per Dampflicht oder anderen Fahrzeugelebenen sind jetzt an der Tagesordnung. Auch die Genossenschaft der Allgemeinen Männerfrankfurter rässt sich (s. Antrag) die nächsten Sonntage zu einem gehobenen Ausflug per Dampflicht nach der niederen Schwein und will diesmal eine rege Besetzung seitens der Altkinder und Weib nicht fehlen, umso mehr, als die Besuchshabkeit sich bemührt hat, beim Genuss der Naturköstchen durch eine eigens hierzu errichtete Kapelle auch musikalische Unterhaltung zu bieten. Auf der Rückfahrt des Mondnachtschiffes wird dieselbe jedenfalls nicht bestehen, die Stimmung noch zu erhöhen durch Vertag des geistlichen Liedes "Wenn die Schwalben heimwärts schen".

- Was noch nie der Fall gewesen, daß Hunderte von Menschen über eine Stunde auf Verhandlung hier in Dresden waren mussten, geschah am 2. Februar. Um 8 Uhr verließen zwei höchst gesättigte Dampfschiffe nach Oberhalb das Ufer, ohne daß noch weiterer Aufenthalt standen. Da bei solchem Antrage unmöglich nicht möglich gemacht werden konnte, so lohnte es sich nicht, die Passagiere warten, bis Dampfer von Oberhalb zurückkehrten, um die unterbrochenen Fahrt wieder aufzunehmen.

- Die Stadtratsler freilich lieber war nahre Datam sich aufzuhören und nur die anerkennende Achtung der sog. Amthauptmannschaft, die gleicher Feuerwehr die Unterstützung zu einer Reorganisation zugesichert hat, hielt die Ausbildung auf. Das Unschuld in Streichen zum Absatz der Feuerwache, abgesehen da's erste, bei weitem die seit 5 Jahren bestehende Ortsfeuerwehr im Orte fehlt zu thun bekam, und den Anlaß zu den Wissigkeiten. Die Stadtwächter hatten nämlich die zwei in Neustadt wohnenden Signalisten gar nicht, und den in Altstadt wohnenden Leute fühlte gewohnt, was gelangte Feuerwehr auch später am Ort des Feuers erschien und von der erwähnten bereits versammelten Winge unverständiger Weise bedahlt teilweise mit Helm empfangen wurde.

- Auf dem letzten Schachtlebmarkt standen bloß 242 Kinder, 246 Männer und 342 Kinderväter. 622 Hammel und 10% Kalber zum Verkauf. Da von außerordentlich geringen nur verhältnißmäßig wenige gekommen waren, die höchsten oder geringen Bedarf zu denen hatten, so gehaltete sich der Wissigengang — wie ja in der Regel nach oben gehen — zu einem außerordentlichen Lärm und trog das Schachtleb zogen wieder die Hirsche in irgendeine Fettvergottung an, noch wurden in Altstadt, Hammel und Schweine die Verstände geräumt. Wissigqualität von Männern stellte sich pr. Kt. Schachtlebweight auf 57-60 M., Mittelwaage auf 50 und ordinary Sorte auf 27 M. Als das Paar englischer Männer zu 50 Kt. Wissig leiste man 57 M., für Hammel in derselben Schwere 54 und für das Paar Braten 27 M. an. Schweine wurden am außerordentlichen verhandelt, da da's hier jetzt bestehenden Wissigkeiten Schnecke und Rüstmaaten wenig Nachfrage. Pr. Kt. Hammel Königlich englischer Artznei galt 45 und Schafe 42 M. pr. Kt. Salzwärts, inzess der Kt. lebenden Gewicht von Balonieren bei 40-45 M. Kara mit 40 M. genommen wurde. Westenburger lebten vollständig, halbfest stellte sich je nach Qualität der Städe auf 90-100 Kt. pr. Kt.

- Die zu der gelegentlich einer vom Architekten- und Ingenieurverein in Blaue am 8. August und September e. präsentierten Industrie- und Gewerbeausstellung mit stattfindenden Wissigverleihung ausgestelltem Vor! dienten lt. ministerieller Befehlsmachung in ganz Sachsen vertrieben werden.

- Beim Passiren der Johannisschlüsse verweilt man unwillentlich vor den Gütern-Schauküsten des Herrn Louis Warmbrunn, um sich den maßvollen dort aufgehauften Havanna zu betrachten und bestaßt das großen Geschreie über Herstellung der Tabakspfeife sich über den labelhaft billigen Preis von 2 Stütz 5 M., 100 Stütz 2,30 zu wundern. Herr Dr. Holl durch seine in dieser Art unanrüchibile Leistungsfähigkeit in genannter Chancie einen täglichen Umsatz im Eingang verlauf von 3-4000 Stütz erzielen.

- Beim Wittert der Kaiserin sich aufzuhalten zu können, einer vom Hauptmann- und Feldmobil zu ermittelnden Ratschlagsen, die der mit dem Schankdienst beauftragten Patrouille vorgeworfen sind. Auch plötzlich wurde in diesen Tagen ein Raubritter mit Welschbegegnung, welches ein Soldat der vierten Garnison sich aus Welsch gestellt hatte. Der Mann wurde zur Meldung gebracht und wird wohl eine Zeit lang über die Verbreitung leicht schlecht nachgespätten Hausmäßiges nachzudenken Gelegenheit haben.

- Am ersten Abendstern hat sich ein Spitzbübbe in freier Weile in den Feind eines Winterüberwachters gelegt. Er bot sich auf dem Feind zu entzünden und bestahlte den großen Geschreie über Herstellung der Tabakspfeife sich über den labelhaft billigen Preis von 2 Stütz 5 M., 100 Stütz 2,30 zu wundern. Herr Dr. Holl durch seine in dieser Art unanrüchibile Leistungsfähigkeit in genannter Chancie einen täglichen Umsatz im Eingang verlauf von 3-4000 Stütz erzielen.

- Ein in der Neustadt wohnhafter Obstbaudirektor, Walter mehrere Kinder, ist vorgelegter Nachmittag in der 4. Stunde nach Abreitung und Zurücklassung seines Rades von der Augustusbrücke hinab in die Elbe getrieben und ertrunken, ohne daß sein Lehman die legt hat gefunden werden können.

- Die vom Wundkreuzer Buffeldorf geleiteten Konzerte in dem wesentlich verschönerten Stadtpark erfreuen sich reicher Teilnahme. Unter den schwatzigen Bäumen sitzt & bei einem Trunk brüderlich Wohl gebördigt. Für die Wissigheit ist Stadtmittag in dem Stadtpark ein großer Kabinett & der feist angehangt; die Vorträge. Rümmer: „Die Studier kommen“, verpflichtet der kleinen Welt außerordentlich vielen Spaß. Verkleidete Spiele, Promenadenverteilungen u. dergl. stehen bevor.

- Vorigster Nachmittag feierte ein in der Chelfischstraße zur Unternehmung wohnhafter Maurer in Abwendung seiner Vogelwörter nach seiner Wohnung zurück und wollte, da er die von ihm bewohnte Kammer verschlossen hant, aber das Dach in das öffentliche Fenster herabstürzen, wobei er das Unterdach hatte, auf das Wölker herabzustürzen. Der Unglücksfall ist abfall durch den folgen dieses Sturzes schwerlich.

- Vis-à-vis der Saloppe, wo es sonst so einsam ist, da man selten einem Menschen begegnet, führen in den Herbergen ein Dutzend Männer fortwährend über die Elbe und hatten voll auf Wabrikate, die von über aus, von Neustadt-Wabrikat aus, die beliebte Reiseleitung zu erreichen streben. Ganz man die schwatzige Marshall-Elle hinunter, so daß man die Überlebenden ganz beweint.

- In einigen Gehenden der diesigen Umgebung hat sich in diesem Schäßbader der den Obstbäumen sehr ähnlichen glänzende Stückboden über (Eucalyptus prunifolia), auch Sphinctidier oder Blaumenvorläufer genannt, in größerer Wengen bestechlich gemacht. Aus diesem Anlaß wird der Geschäftsschreier des Land-Chefbaus-Berlin für das Königreich Sachsen, Herr Otto Sommer, Sonnabend den 7. Juni, Nachm. 5 Uhr, im Gasthause zu Worpeln einen öffentlichen Vortrag halten über die Schädigung des Obstbaus und insbesondere über das Auftreten des Stückboden- und über die Mittel, wie den verherrlichen Befreiungen dieser Ansekten entgegenzutreten ist. Der Behauch dieser Vortrages, welches ein weiter in Berlin an einem noch zu bestimmten Tage folgen wird, ist allen Inhabern von Obstgärten und Obstplantagen in ihrem eigenen Interesse dringend zu empfehlen.

- Schandau. Um 21. Mal konstituierte sich in unserem

Bergsteigerclub Rüttig, welcher es sich zur Aufgabe macht, Berg- und Heilspuren, welche bisher für unerreichbar gehalten werden, zu erkennen. Zur Aufnahme sind nur solche berechtigt, welche ihre Grade durch Beklebung irgend eines für ungänglich gehaltenen Heilspurasses mit Erfolg bewiesen. Gladbach bereits vor Konstitution des Klubs von einigen Mitgliedern am Tage der Geburtstagfeier zu Ehren der überwundenen Höhen der unterst allgemeinen Alpinpaare der Hohenstaufen erklungen, erleuchtet und mit einer Tasche geschmückt worden war. Hat man am Abendfest ein Gleites mit den vorherigen Höhen der Sammelalme, von welchen herab uns dieser Tage beim Hochbergseen zur Erinnerung die im Winde luffig flatternde grün-wie-rothe Flagge degradierte.

- Beträgt 8 Stunden, freilich fahren hier die launigsten katolischen Wenden an, welche nach Mariä-Himmelfahrt wohlfahrteten. Der erste Zug ging die Gottschee, der zweite, circa 120 Personen, übernachtet hier. Es war ein äußerst dunkles Bild: grauen und Wäldern mit dunten Höfen und lichten Angstthöfen und die Männer und jungen Kürschner in dunklen Kleidern. Unter den Zügen liegen aus manchem hübschen, frischen Gesichtern recht muntere Jungen herum. Die meisten Pilger trugen Querstäbe mit einem Kreuz und einem Butterkopf. Den Zug überwachte mit einem vorzuherrschenden Kreuz und die Gefährdeten schmieden recht passbar in die wendischen gefüllten Kleider ihrer Begleiter ein. Da die meiste Schule ihre Schule nur im Querstab tragen, so sind nach der Eintrittskasse in den Gottscheeabach statt Sonnabend nach 4 Uhr wurde wieder aufzubrechen. Einige Frauen könnten schon nach dem einzigen Blasende laum mehr sitzen und am zweiten Tage haben sie noch 8 Stunden auf den Ästen zu sein. Die Peute luden sie, das ich ihren Wirtshausen und ihren Familien kleinwand zum Gottschee gereicht, wenn sie eine ganze Woche von der Arbeit und vom Hause fort sind, das sie außerdem viele Opfer zu bringen haben der Kirche, wo sie die heilige Sieg zu Grapen auf den Außen häufschlagen.

- Am Sonnabend Vormittag rückte beim Goupen der Pilz in den Hafen von Wohlau der Schaffner Max Sander,

- Am Sonnabend Vormittag rückte beim Goupen der Pilz in den Hafen von Wohlau der Schaffner Max Sander

richter zweiter Instanz bestellte in der Gewidrigkeit, daß der Gewidrigkeitsfall noch von der Straße aus dem Gegner die verdächtigen Boden bilden, soviel lügen die verdächtigen Boden bilden, soviel kann der Gewidrigkeitsfall aus der durch den Auftritt bestellte Gewidrigkeit bestehen. Der Sachwalter der Verwaltung, Herr Edobrat Böschl, beantragte durch eine Anklage den von seiner Altklientin erhobenen Einspruch mit dem Grunde, daß die Geldstrafe erkannt wurde.

Tagegeschichte.

- Deutsches Reich. Auch die Adm. Flg. ist etwas verhältnismäßig geworden: sie sagt: „Bis zur goldenen Hochzeit des Kaiserpaars werden wie wohl mit allen auftretenden politischen Kriegszügen verschont bleiben, dann aber müßte sich doch ein tiefes Blut erheben, bei dem mehr als ein Minister als reiche Brüder vom Baume fällt.“ — Werde als Kiner? Das leitende Organ der leitenden Partei des Reichstags“ — wie die „Fla.“ Flg. deutet die „Germania“ tituliert verlangt einzuwenden mit die Bestätigung des Kern Hall.

- Die Darmstädter Zeitung erklärt von unterrichteter Seite, der Kurfürst Alexander von Hessen werde vor dem Sultan nicht in schwierigen Übereinkommen treten, sondern in bestischer Uniform erscheinen.

- Wie der „Münchner Anzeiger“ mit Bestimmtheit wissen will, würde der aussichtsreiche Umstand, daß Obersalzburg und Königsberg-Gebiet des verurteilten Leutnant Schenck in Gewahrsam der Schätzungen nichts gewußt haben, eine Untersuchung zur Folge haben.

- Dem Berichterstater ist Stanislaus. Im Petersburger „Strelz“ lesen wir: „Dem Herausgeber der „Strelz“ ist von dem Kaiser der Stanislaus-Orden 2. Klasse verliehen worden, wohl in Anerkennung der Haltung, welche das Organ des deutschen Reichstags in den ihr blühenden schwierigen Momenten der Orientkrise bewiesen hat.“

- Zu dem im nächsten Monate in Würzburg stattfindenden „Deutschen Gastwirttag“ ist eine ganz außerordentlich große Beteiligung zu erwarten; es sind bereits ca. 8000 Anmeldungen eingelaufen. Würzburg dürfte allerdings in vieler Beziehung das Eldorado der deutschen Gastwirte sein.

- Österreich. In Wien bei Wien ist der bekannte Dr. Max Kraut gehoben. Eine gesetzter Vertreter, auch Abgeordneter zum Frankfurter Parlamente, als „Bürgerminister“ 1867 das populärste Mitglied des österreichischen Cabinets, verlor er alle Kämme durch seine Erfahrungen und Verdienstungen an den verderblichen Sünden der Schwindelpériode. Er spielt in dem Bereich Sterne eine sehr anziehende Rolle und sollte dabei vielleicht über Ereiderungsmethoden auf, die mit Ehr und Gewissen nicht vereinbar waren. Von Habsburg und unverändert, ob er sich im österreichischen Leben so zu vernehmen verstand, das er Millionen hinterläßt.

- Böhmen. Während trotz des autonomen Tarifs die böhmische Glasindustrie fast sehr schwere Zeiten durchzumachen hat, kommen aus Gablonz ältere Klagen über das Umstiegliches des Votivfelds in den Geschäftszonen des Industriebedarfs. Jung und Alt, Männer und Frauen, Frauen und Mädchen finden als Agenten oder wie Blase vorwärtschreitenden Postboten lohnende und dauernde Beschäftigung. Indem sie den Ort zu Ort ziehend, wie Herrenreisen an den Erbpräfekten der armenen Bedürftig zeichnen. Die Sadt nach leichtem Gewinn breitet sich immer mehr aus und so kommt es, daß seidene Dordtlesie Bankalter des Votivfelds geworden sind und deren Kunden, denen man nicht zehn Kreuzer redet, große Umlage für das s. f. privilegierte Votivfeld machen. Der verderbliche Einfluß des Votivfelds in wirtschaftlicher, wie moralischer Beziehung blüht den Staat nicht, es fortwährt als Finanzquelle zu benutzen. Wenn sich in den Spielhäusern zu Görlitz, Friedland ic. ein armer Teufel das Käppel durch den Kopf jagt, weil er Alles verloren hatte, kostete die Preise der Beteiligung einer Institution, die so viel Glück und Menschenleben vernichtet. Wenn man sich der Blase unterzog, Antillschleifen, wie viel Staunen, daß sich ein solcher Greis schaden, so lange wie er erhalten kann, und vereinzelt seine Nahrungsvorräte, das der Ueberstand und unter dem Schutz des Staates bat.

- Frankreich. Die Kommission, welche über die Befreiung der Befreiung Gassagnac zu berathen hat, stimmt verfehl zu. Gassagnac wurde vorgelebt und antwortete hochmuthig, die Minister abnahmen alles die von ihnen verfolgten Delikten nach, sie ließen die Stiefel des Kastellkunds an. Er drohte, wenn er Alles verloren hätte, weiter Befreiung zu bestreiten, und erklärte, kein Zora zurückzukommen. Gassagnac wurde mit seidenen Stimmen gegen vier beschlossen, die Befreiung anzutreten.

- Den 3. Mai in Dresden hatte ein Bäcker Bericht wegen mehrerer Vorfälle gegen die Sitzlichkeit zu längere Gedankensetzung verurtheilt. Der Bäcker machte sich in der Hoff einen Staub aus seinem Tochterthum und erholte sich.

- Italien. Über den neuzeitlichen Rückblick des Metna liegen folgende Meldungen vor: Am 26. v. M. Abends 10 Uhr übernahm sich unter Gelde, das in der ganzen Provinz Catania verboten war, zu Münzen einen Taler. In Klausur: Verändertlos.

- Thermometergraph in Rom: 13½° C. — Temperatur von 26½° C. Die Schloßdurchlaune zuletzt Südwest-Wind. Glommel: bestellt. Nachmittag: Gewitterregen.

- Wasserstand der Elbe und Moldau am 3. Juni: 16 Grad R.

Meteorologische Beobachtungen

Ort	Durchschnittsbarometrische Beobachtungen am 3. Juni 1870 für die Nordsee.		
	Wind.	Wetter.	Barometer.
Rostock	neblig	wieder	+129
Göteborg	westl.	wolig	+104
Kopenhagen	nord	wolig	+102
Schweden	westl.	wolig	+119
Prag	nord	wolig	+114
Nürnberg	nord	wolig	+108
Paris	stark	wolig	+119
Dresden	stark	wolig	+118
Bremen	stark	wolig	+116
Hamburg	stark	wolig	+113
Frankfurt	stark	wolig	+111
Copenhagen	stark	wolig	+110
London	stark	wolig	+109
Stockholm	stark	wolig	+108
Berlin	stark	wolig	+108
Moskau	stark	wolig	+106
Den Haag	stark	wolig	+103
Brüssel	stark	wolig	+102
Augsburg	stark	wolig	+102
Wien	stark	wolig	+101
Braunschweig	stark	wolig	+100
Görlitz	stark	wolig	+100
Leipzig	stark	wolig	+100
Magdeburg	stark	wolig	+100
Kassel	stark	wolig	+100
Königsberg	stark	wolig	+100
Königswusterhausen	stark	wolig	+100
Wuppertal	stark	wolig	+100
Viersen	stark	wolig	+100
Krefeld	stark	wolig	+100
Ulm	stark	wolig	+100
Freiburg	stark	wolig	+100
Hannover	stark	wolig	+100
Bremen	stark	wolig	+100
Wiesbaden	stark	wolig	+100
Göttingen	stark	wolig	+100
Bielefeld	stark	wolig	+100
Wuppertal	stark	wolig	+100
Wuppertal	stark	wolig	+100
Wuppertal	stark	wolig	+100
Wuppertal	stark	wolig	+100

Eine tüchtige, in gelegten Jahren stehende im guten Beugnissen bernehme, keine verbreitete scheune besitzt. Die wirtschaftliche Wirtschaftsweise ist sehr gut und die Güterwirtschaft gründlich versteht.

Jucht Stellung.

Offerten unter A. 1 werden bis 18. d. M. l. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher bisher im elterlichen Hause wohnt war, suchte zur vollständigen Erneuerung der Ökonomie.

Stellung als Scholar

auf einem höheren Gute oder Gütergut. Schlägt Offerten erbeten unter T. K. 246 an die Herren Haasestein & Vogler in Döbeln.

Ein junger Mensch, welcher in dem Geburtsjahr und Glawallien nicht unerfahren ist, sucht sich in einer Verwaltung weiter auszubilden, am liebsten in oder bei Dresden oder Chemnitz. Werthe Adressen man unter E. W. 14 Hauptpost legend Dresden 1.

Expedient.

Ein gut empfohlener Expeditent, Anfang 30. der Jahre, sucht bestehende Stellung. Seinerzeit ist mit dem juristischen Examen vollständig vertraut, auch in anderen Verwaltungsgeschäften nicht unerfahren und bitte gebürtige Herren Gesuch unter Nr. 873 an den Invalidendank in Chemnitz wenden zu wollen.

Ein Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, sucht Stellung als Tochter der Hausfrau, hier aber außerhalb. Familiäre Aufnahmewünsche können bestanden vorgezogen. Adressen bitten man im Zeilengesellschaft Lüdw. Arzt, Klinikenstrasse 26, abgeben zu wollen. Verbindliche Befürwortung kann gleich erfolgen.

Ein junger, verh. Mann, im Gedanken und Scheide bewandert, sucht einen Posten.

Derselbe hat langjährige Erfahrung aufzuweisen, es kann Ration gesetzt werden. Werthe Adressen wobei man gefülligt unter S. P. 56 in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein

Maschinentechniker, welcher die Praxis gründlich versteht und im Hause guter Kunden ist, sucht unter günstigen Umständen baldmöglich Stellung. Gefüllte Offerten unter P. F. 788 an Haasestein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Auszuleihen sind Malen- und Privatgelder in jeder Betragssumme zu 4%—5% Prozent. Neugasse 27b, varterte recht.

Geld auf gute Pläne Galeriestr. 17, 2. Auch werden daselbst gute Kleidungstücher zu soliden Preisen gehandelt.

Das meiste Geld auf alle Arten Waren u. Werteffekten, Dicke, Steine, Gold, Eisen u. s. w.

Hausbank am Markt 8, 1.

Geld auf gute Pläne Galeriestr. 26, 1. ned. 2. Voll.

Geld auf Courtpapiere, Briefpapiere, Uhren, Uhren, Cour. Waaren, Kleiderbüro.

Zeh.-Bank Elbberg 4.

200,000 Mark sind in getrennten Reihen gegen vorzügliche erste Hypothek auf Haushaltsstücke und Landhäuser zu 4%, 4% und 5% Zinsen, so nach Höhe des Hypotheken dauernd auszuleihen. Franckte Geschäft findet unter A. B. 900 Postamt 9. Dresden einzuleihen.

Eine dem besten Stande angehörende Dame bittet einen reichen, älteren Herrn oder Dame um ein Dorfchen von

100 Mark

gegen doppelte Sicherheit und Kaufliche Ratschlagung. Gesell., Offerten G. R. 28 in die Exp. d. Bl. erbeten.

150 Thlr.

werden auf ein Geschäft auf ein Jahr zu leihen gehabt. Adressen unter A. 110 in die Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Gesucht

zur ersten Stelle eine Hypothek auf ein neu gebautes Grundstück, 40,000 M. Neuverteilung 100,000 M. Abt. beliebt man A. die Exp. d. Bl. anzugeben.

2000 Thaler sind gegen 1. Hypothek sofort aus zu leihen Schieferstraße 25, 2. Et.

900 Mark,

auch mehr. Gratification dem, der einem jungen 28 Jahre alten, höchst soliden und klugmütigen Mann, geworbenen reitenden Arbeiter, bauende, einbringende Anstellung auf Vollzoll, als Leiter, am liebsten im Staatsdienste, verhofft. Suchender ist sehr gut studiert und das große Lust zum Volkslehr. Beste Weisheit gewünscht liegen zu Diensten. Näheres Auskunft durch Haasestein u. Vogler in Chemnitz unter P. E. 787.

Geld auf Waaren jeder Art in jeder Vertragsabrede unter strengster Diskretion. Sofortige Régulierung. Wetternstrasse 9, 1. Etage.

Geld-Darlehne

gewährt unter strengster Diskretion u. koulanfesten Bedingungen auf Wertpapieren, Penslonen, Sparlassen, Büchern, Pretiosen, Gold, Silber, Uhren, Manufaktur u. Colonialwaaren, Briefwert. Zotte, Möbel, Pianinos u. c. die.

Dresdner Lombard-Bank,

Moritzstraße 4.

Zu vermieten:

Ber 1. Juli eine Familienwohnung in einem kleinen Hause III. Etage, 5 Zimmer, Küche und Badewelt.

Ber 1. Oktober in frequenter Lage ein schöner Laden mit großem Schaufenster.

Räderb. Am See 14, I. oder Waisenhausstrasse Nr. 7, III. Etage links.

Ginfaden, passend für Schneider, Schuhmacher, Militär-Effekten u. s. w. ist sofort zu vermieten. Räderb. Ulrichsstrasse 56, Gießerei Uhlmann.

Ginfaden, passend für Schneider, Schuhmacher, Militär-Effekten u. s. w. ist sofort zu vermieten. Räderb. Uhlrichsstrasse 56, Gießerei Uhlmann.

Hotel-Verkauf oder **Gutsverkauf.**

Ein Gut, ca. 83 Hektar, eine halbe Stunde vom Bahnhof Lügau entfernt, mit grosser rentabler

Ritterguts-Verkauf.

Ein im Königreiche Sachsen, nahe einer Bahnhofstation, sowie einer grösseren Stadt mit mehreren Bildungsanstalten belegenes, rationelles bewirtschaftliches Rittergut ist mit lebendem u. totem, in vorzüglichem Zustande befindlichem Inventar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu demselben gehören ca. 5 Hektar — 150 sächs. Meter bestes Acker- und Wiesenland unter ausgesuchter Kultur.

Die Gehöftseiten, wie alle sonstigen Einrichtungen sind durchweg in gutem, zweckmässigem Zustande.

Der Absatz der Produkte leicht und ohne Mühe — Milchwirtschaft.

Adressen unter „Ritterg. 8.“ beförder in die Exp. d. Bl. 50. Expedition dieses Blattes.

Borthelhauser Gutsverkauf.

Ein Gut, ca. 83 Hektar, eine halbe Stunde vom Bahnhof Lügau entfernt, mit grosser rentabler

Ziegelei und Sandgruben,

Bewässerungs-Wiesen, neuen massiven, praktisch angelegten Gebäuden und vollständigem Inventar, ist ertheilungswegen billig zu verkaufen.

Räderb. auf gefäll. dreil. Anfragen durch d. H. Haasestein und Vogler in Döbeln.

Hotel-Verkauf

oder **Gutsverkauf.**

Ein in einer Garnisonstadt zwischen dem militärischen Bureau Weißer Fisch, in die zeitig gelegene Villa

Amontal mit ausgedehntem großen, zum Teil aus wackeren Gärten, mit 4500 Hektar Verlust für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen, ein Teil auch sofort zu bezahlen. Näheres Anspruchsbildung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

Eine Villa mit Dachwohnung, schen Gärten und Seitengebäude, lebhafte Lage Adelsheimstrasse 3, 3 Minuten vom Bahnhof entfernt, ist ebenfalls für 18,000 M. zu verkaufen. Von Adelsheimstrasse nach Dresden und zurück täglich 19 Mal Gelegenheit. H. A. durch G. Blüher, Kötzschekstrasse 16 im Restaurant.

Adressen unter B. W. 15 bitte an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Villa-Verkauf.

Eine Villa mit Dachwohnung, schen Gärten und Seitengebäude, lebhafte Lage Adelsheimstrasse 3, 3 Minuten vom Bahnhof entfernt, ist ebenfalls für 18,000 M. zu verkaufen.

Von Adelsheimstrasse nach Dresden und zurück täglich 19 Mal Gelegenheit. H. A. durch G. Blüher, Kötzschekstrasse 16 im Restaurant.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

In der Nähe, 1/4 Stunde vom Bahnhof und Wohnen, für Herren und Damen in einem wackeren, ruhigen Viertel, vollständig eingerichtet und ausgestattet zu empfehlen. Billige Preise. H. A. erb. unter G. K. 529 durch die Herren Haasestein und Vogler in Dresden.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

In der Nähe, 1/4 Stunde vom Bahnhof und Wohnen, für Herren und Damen in einem wackeren, ruhigen Viertel, vollständig eingerichtet und ausgestattet zu empfehlen. Billige Preise. H. A. erb. unter G. K. 529 durch die Herren Haasestein und Vogler in Dresden.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

Ein in einer Garnisonstadt zwischen dem militärischen Bureau Weißer Fisch, in die zeitig gelegene Villa

Amontal mit ausgedehntem großen, zum Teil aus wackeren Gärten, mit 4500 Hektar Verlust für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen, ein Teil auch sofort zu bezahlen. Näheres Anspruchsbildung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

Ein in einer Garnisonstadt zwischen dem militärischen Bureau Weißer Fisch, in die zeitig gelegene Villa

Amontal mit ausgedehntem großen, zum Teil aus wackeren Gärten, mit 4500 Hektar Verlust für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen, ein Teil auch sofort zu bezahlen. Näheres Anspruchsbildung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

In der Nähe, 1/4 Stunde vom Bahnhof und Wohnen, für Herren und Damen in einem wackeren, ruhigen Viertel, vollständig eingerichtet und ausgestattet zu empfehlen. Billige Preise. H. A. erb. unter G. K. 529 durch die Exp. d. Bl. 50. Expedition dieses Blattes.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

Ein in der Nähe, 1/4 Stunde vom Bahnhof und Wohnen, für Herren und Damen in einem wackeren, ruhigen Viertel, vollständig eingerichtet und ausgestattet zu empfehlen. Billige Preise. H. A. erb. unter G. K. 529 durch die Exp. d. Bl. 50. Expedition dieses Blattes.

Wasserhühnchen-

Verkauf.

Ein in der Nähe, 1/4 Stunde vom Bahnhof und Wohnen, für Herren und Damen in einem wackeren, ruhigen Viertel, vollständig eingerichtet und ausgestattet zu empfehlen. Billige Preise. H. A. erb. unter G. K. 529 durch die Exp. d. Bl. 50. Expedition dieses Blattes.

Für Landgrundbesitzer.

Große Nachfrage nach verkauflichen preiswerten Grundbesitz. Verkaufsofferten nimmt sofort entgegen.

Dr. jur. Schmidt, Leipzig, Rosenthalgasse 4.

Verkauf oder Tausch.

Weine in der Nähe Dresden, welche leicht veräußert werden, auf ein kleines Stubhaus oder Götzen zu verkaufen. Adressen mit genauer Beschreibung unter G. Z. A. 20 in der Bl. Exp. d. Bl. 50. Expedition dieses Blattes.

Ruhesitz in Streicheln b. Dresden.

Ein in feindlicher Lage gelegenes Grundstück mit großer Fernsicht nach dem Schwarzwald, mit vollständigem Inventar sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres dagegen durch d. H. Haasestein und Vogler in Döbeln.

Ruhesitz in Streicheln b. Dresden.

Eine in feindlicher Lage gelegene Villa mit vollständigem Inventar sofort zu verkaufen. Auf 1000 Thlr. sofort zu verkaufen durch A. Schmid, Klosterberg 5, erb.

Hotel-Verkauf.

Eine in ausgedehnter Lage einer Provinzialstadt gelegenes, gut eingerichtetes Hotel, zeitgemäß eingerichtet, ist mit vollständigem Inventar sofort zu verkaufen wegen Übertreibung eines anderen Geschäfts. Preisforderung 96,000 Mark, Anzahlung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Haus- und Tauschgeschäft.

Eine Villa mit 5 Stuben verkaufen sich gut bezahlt, ist zu verkaufen in Bühlau b. Dresden. Der 1. Et. ist über 1500 Thlr. sofort zu verkaufen durch A. Schmid, Klosterberg 5, erb.

Hotel-Verkauf.

Eine in einer Garnisonstadt zwischen dem militärischen Bureau Weißer Fisch, in die zeitig gelegene Villa

Amontal mit ausgedehntem großen, zum Teil aus wackeren Gärten, mit 4500 Hektar Verlust für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen, ein Teil auch sofort zu bezahlen. Näheres Anspruchsbildung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Haus- und Tauschgeschäft.

Ein in einer Garnisonstadt zwischen dem militärischen Bureau Weißer Fisch, in die zeitig gelegene Villa

Amontal mit ausgedehntem großen, zum Teil aus wackeren Gärten, mit 4500 Hektar Verlust für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen, ein Teil auch sofort zu bezahlen. Näheres Anspruchsbildung 18–30,000 Mark, je nach Vermögen. Adressen werden von den verkaufenden Gutsbesitzern unter G. Z. A. 20 Invalidendank Dresden erbeten.

Haus- und

Aufdrücker Heiraths- Auftrag.

Ein Mann von ebenenwerthem Charakter und vortheilhaftem Aussehen, 37 Jahre alt, gehabtsfertig und unerträglich, mit einem ansehnlichen Vermögen, welches die Frucht eines Fleisches, wünscht die Bekanntheit einer verhindern, er selbst kommt, sob nach einem glänzenden Familienehren lebenden Dame zu melden, mit der Hoffnung, auf diesem Wege eher als auf einem andern eine Ehe zu dauerndem Aeuermethigem Glücke schließen zu können. — Um vereitlischen Vertheile anzuhören zu können, bittet man zuwider unter "TRUE" am die Annoncen-Expedition von Adolf Moisse, Dresden, die zum 15. Juni zu richten.

Neuheit!

Promenadenvögel.
zweifelnde, mit den Fäden schwingende Vogel der verschiedensten Art in natürlichem Dicke, ein erstaunliches Spielzeug zum Gebrauch für Kinder. Preis 50 Pfennig. Modern geteckte Puppen sind wieder in großer Auswahl fertig und empfehlenswerte Dienst im Ganzen und Gänze billig.

Dresdner Puppenfabrik
A. M. A. Hünzer,
16 Promenadenstraße 16,
24 Archiberggasse 24.

Bäckerei-

Verkauf.
Eine nette Bäckerei ist für 9200 Thlr. bei 2000 Thlr. Ansichtung zu verkaufen. Nichts 250 Thlr. ohne Bäckerei. Preis 600 Mark. Werten unter **4. B.** 105 in die Expedition d. R.

Mit der Schaffung des Kurfürstendoms Werthen ist ein außerordentliches Geschäft zu verkaufen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Votivmann wird die Bekantheit eines kleinen, antiken Bildes aus der Geschichte Mittel-Asiens, der Vater, unter **Reell** Nr. 53.

Maskengarderobe

für Theater u. Salerausstellung sind man nur in der größten Auswahl des Herrenauswahl von Frau Matilde Klemich, Seestraße 3, 2. Etage.

Civil- und Militär-Garderobe.

Waffen, Wäsche, Stiebel, sowie ganze Nachlässen werden in den höchsten Preisen gesucht **Badergasse 15, II.** Darunter ein guter schwedischer Stock, Hose u. Weste billig zu verkaufen.

Ein Kinderwagen,

sofort neu, ist wieder zu verkaufen. Grünstraße 5 statt.

Hanschwamm

Ich zahle das Geld zurück, sobald nach Abreise mein patentiertes Hanschwamm-Berlinger (a. Vier 1 + 26.) der Hanschwamm wieder auftreten sollte. Dresden, Bleichenstraße 46. Dr. Emil Fischer.

Bogelschicken.

Ein großer breiter Salon, gewann das theatrale Zeit, bis für den billigen Preis von 4000 Mark, desselben

ein Garoussel

mit großem Tanztheater und Tafelkabinett, verkaufen. S. V. 575 in den Invalidenbau Dresden erhalten.

Zum Fleckenmachen.

Reihen von Stoffen aller Art, empfiehlt

Acht Brönner's

Fleckenwasser,

Benzin, Crystallwasser, Dresden Fleckenwasser, Petroleumather.

Gallen u. Flecksellen, Quillay u. Seife, ferner que Konservinen von Färberei, Oste, Motor, Tintenflecken etc.

Auss de Javelle

Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10. Kompl. Verhandlung ausserord.

Feinschmeckende

Was - Butter

sind mich empfiehlt

Arthur Bernhard,

Neustadt, am Markt Nr. 6.

Gebermautzen und Melissen v. 20 Ml. an, unverzüglich, feinfleischig, Johannesthal 13. p.

Schlosser!

Die Herberge nebst Arbeitsschein befindet sich nur im Schlesier Hof, Freiberger Platz Nr. 10. Der Vorstand.

IV. Dresdner

Pferde-Verlosung

Ziehung am 9. Juni.

Loose noch zu haben bei d. H. M. Montaler, Victoriastr. 24.

Sehenswerth!

Saazer Hopfenblüthe.

Garten Jardin.

Sehenswerth!

Zu der

Münchener

Bierhalle,

Badergasse 7.

wird das bekannte

Münchener

Löwenbräu-

Exportbier

in vorzüglicher Qualität ver-

umpt u. in Gläsern abgegeben.

Saazer

Hopfenblüthe

empfiehlt sich besonders Schön

Franziskanerbräu

(die Perle des Jahrhunderts).

a. Glas 20 Pf.

ff. böhm. Exportbier

a. Glas 16 Pf.

Verland in Originalverbinden.

Goldne Krone

in Strehlen.

Heute, wie jeder Wirt weiß;

selbstgebundenes Käselädelchen

Es lässt erfreuen ein

Ernst Naumann.

Priesnitzbad.

Heute großes Schlachtfest.

Ab 5 Uhr Weißfisch,

Blutz- und Chalentewurst.

Jetzt Blatzmittag von 2 Uhr

auf frische Käselädelchen.

Heute lädt erfreut ein

A. Krüsch.

Bergkloßchen

Kädelitz.

Heute Blumen u. Kädeläulen.

15 Forststraße 15.

Waldvilla.

Heute Kinderausschiffen

verbunden mit Militär-Spiel.

Konzert. Mittag 4 Uhr.

Erzähler C. Müller.

Feldklößchen

Heute großer

Familien-

Abend.

Fortbildungscourse

fur conquis. Leichter Frau, Engl., 57. 37. 43. 9. 1. 1. 2. 1. 1. 1.

Dochter, Eng., 11. 12. 13. 14.

Fröder, Schule u. Pensionat.

Winterstraße 12.

Unterricht in Dienststellen

wird grandl. u. bill. ertheilt.

Franz. C. Rohr, Fröder,

Wittenstraße 76.

Ein kleiner engl. Robinet.

Flügel

mit vollständigem Klavierinnen,

4 Speisen, 7 volle El., wie

neu, in seinem lavoro, Backfleisch,

und den billigen Preis von

145 Thlr. zu verkaufen be-

treut.

H. Wolfframm,

Piano-Etablissement,

Seestraße 21.

Für Angler!

Widste Auswahl von Angel-

ködern, Angelzubehör, Angel-

büchern, Angelblättern, Angel-

zubehör, Angelkästen, Angel-

zubehör, Angelzubehör, Angel-

zubeh

S. Nagelstock, Nr. 6 Altmarkt Nr. 6

empfiehlt



Für Knaben

jeden Alter bis zu 12 Jahren das Neueste in Anzügen, Paletots u. in einfachem und feinstem Genre aus nur guten bestickten Stoffen

zu möglichst billigen Preisen!

Bestellungen nach Maß werden bestens ausgeführt.

Für Mädchen

von 1½ bis 15 Jahren, das Geschmacksvollste in Costümes, Paletots, Jaquettés, Regenmanteln u. sowohl in einfacher als auch eleganter Ausstattung aus den modernsten und besten Stoffen gefertigt

zu außergewöhnlich billigen Preisen.



Geschäfts-Uebersicht des Spar- und Vorschuß-Vereins zu Dresden, auf den Monat Mai 1879.

Eingang.

	Marc. 31.	Marc. 31.
Rassenbestand u. t.		
April 1879	26,263 41	
Beschläge zurückges.	448,067 22	
Debiten	750 -	
Zinsen u. Provisionsen	10,145 41	
Konto-Corrente	21,622 -	
Mitgliederbeiträge	1,198 -	
Günzlagen	230,146 29	
Eintrittsgeldes	120 -	
Günzlagereischer	18 10	
Indigemein	677 90	
Summa der Gesammitnahme	707,744 92	
	Mark 734,108 33	

Dresden, am 1. Juni 1879.

Spar- und Vorschuß-Verein zu Dresden.
Brückner.

Königschießen in Schandau.

Das diesjährige Königschießen findet in gewöhnlicher Weise den 15., 16. und 17. Juni statt und werden Freunde geselligen Vergnügungs hierzu eingeladen.

Inhaber von Verkaufs-, Schau- und Wurstelbuden, welche dieses Fest zu besuchen gedenken, wollen sich unter Hinzuflugung der Urkunde des Blazos bis spätestens den 12. Juni an Herrn **Wilhelm Teuber** wenden.

Blag- und Budengeld sind prämienmäßig zu entrichten.

Das Schützen-Komitee. O. Anders, A. G. Vorsteher.

NB. Bezugnehmend auf Obiges empfiehlt sich mit vorangegangenen Spellen und Wettkämpfen bei aufrichtiger Belohnung **Louis Lane**, Schützenhauswächter.

Angenehmer, gesunder Sommeraufenthalt.

Zu einem mehrmonatlichen Aufenthalt während der Sommermonate empfehlen wir seiner höchst gesunden Lage halber das im tiefen anmutigen Gottliebthal gelegene freundliche, vor wenigen Jahren neuerrichtete Städtische **Gottlieuba**. Friedliche Stille im Thal und der Umgebung, schöne Waldeinschlüsse in nächster Nähe, wohlsitz Waldlust, vorzügliches Trinkwasser, angenehme Partien, Badeort Breitelsbadel in der Nähe (½ St.) Billige und freundliche Wohnungen. Beaumere Verbindung mit Böna. In Bezug alles Nöthigen, besonders der Logis, sollte man sich an den dortigen Bürgermeister Herrn **Moritz Fischer** wenden.

Gottlieuba, den 3. Juni 1879.

Die Section Gottlieuba des Gebirgsvereins für die sächs.-böhm. Schweiz.

Bekanntmachung.

Am 31. Mai ist der nachstehend näher beschriebene unbekannte männliche Reichnam hier angekommen und polizeilich aufgehoben worden. Beschreibung des Rechtnam: 180 Cm mit langem schwarzen Haar, brauner Schnurknot, vollständige Zähne, kräftiger Körperbau. Kleidung: Rock und Seidenkleider von schwarzen gemusterten woll. Stoff, Weste von schwarzem woll. Zeng, Polstrockt halbdick schwarz und weiß gestreift und farbig, welche gewickelt doppelmöll. Unterholzen, blaumelierte Socken, Almdecks. Sämtliche Kleidungsstücke in ziemlich gutem Zustand.

Stettigkot Gauernig, den 2. Mai 1879.

Friedr. Stückl, Gutvorsteher.

Gras-Auction.

Das auf den Wiesen im Königlichen Großen Garten täglich gemachte Gras soll bis auf Weiteres an den Wochentagen Nachmittags 6 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Bonche, Königl. Gartendirektor.

Walke's Hotel

„Preussischer Hof“, Teplitz, seine Logis für Kurgäste und Bassenaten, der Woche angeleagten von 3-30 fl. d. M. Diners, Soupers und à la carte zu jeder Tageszeit, liegt am Kurgarten neben Herrenhaus, Stadtbad und Theater.

Pferd- und Wagenverkauf.

Im Posthouse zu Bischofsholm, Station der Bahnlinie Dresden-Kamenz soll bis auf Weiteres an den Wochentagen 3-30 fl. d. M. Diners, Soupers und à la carte Pferde, Kutschen, Kramme, 8 Jahre alte Pferde (Rappe) mit Beifahrer und lebendem netten Wagen sofort verkauft werden.

Dudler's Garten-Restaurant Pirnaischer Platz und Moritz-Allee

empfiehlt dem hochgeehrten Publikum sein neu vorbereitetes **Garten-Etablissement** mit frischer Isabell, jetzt in diesem Jahr neu erbauter Marquise in Verbindung mit dem Glashaus, stand fast ungetzt, als einen der schönsten Aufenthaltsorte der Heiligen.

Gleichzeitig empfiehlt **hochfeines Bier**, **Wohlgeschmack-Lagerbier**, **ff. Böhmisch**, **ff. echt Böhmisches** und **Glaskasten-Bier**, **ff. Apfelwein** und **Mosttrunk**.

Reichhaltige Speisenkarte

in ganzen u. halben Portionen.

Stammfrühstück, Stammabendbrot nach Wahl.

Aufmerksamte Bedienung.

Um gütigen Auftruch bittet
hochachtungsvoll **G. Dudler**.

Feldschlösschen.

Heute sowie jeden Mittwoch
ff. selbstgebackene Nüssefüldchen,
sowie Huhn en potage.

Oesterreichischer Hof,

Zahnsgasse 28, Dresden.

Empfiehlt mein Bürgerliches Gastronomie einer genüglichen Beachtung. Gute Bedienung. Gang feste Kreelle.

Achtungsvoll **W. Opitz**.

Oberer Gasthof Lockwitz

empfiehlt dem gehobten Publikum Geisselschäften und Vereinen seine neuerrichteten Solitätsächen, großen und wunderschönen schattigen Garten mit Park und Salons, neue Cement-Siegellbahn. Für ff. frische Biere, guten Kaffee und anerkannte Küche ist beständig gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **R. Lowke**.

NB. Vieh Stallung ist vorhanden.

Bekanntmachung.

Die zum Gefangenenausbau hierzu erforderlichen Fischler-, Glaser-, Schlosser- u. Anstreicherarbeiten sollen demnächst an die Ministerialverordneten vergeben werden und sind Blätter im Baubüro des Gefangenenausbaues allhier bis zum 9. dieses Monats in Empfang zu nehmen.

Freiberg, am 3. Juni 1879.

Der Rgl. Baubüroverordnete. Die Rgl. Baubüroverwaltung.

M. Müller.

William Lasson's Hair-Elixir nimmt unter allen gegen das Kurall der Haare, leute zur Starlung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlene Mittel unfehlbar den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarspuren vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon die von manchen anderen Tinturen in den Zeitungen tatsächlich behauptet wird) — wohl aber härtet es die Kopfhaut und die Haarwurzeln darunter, das das Haarsetz sofort aufzuhören und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgeschnitten sind, neuen Haar entwirkt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Erfahrungen festgestellt ist.

Auf die Rache des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Für Dresden ist der offizielle Verkauf dieser Tintur Herrn Paul Schanzlrose, Schloßstraße Nr. 9, Oberkochen, William Lasson, London, Paris u. Berlin.

Kirschensverpachtung.

Freitag den 6. Juni, Mittags 1 Uhr, sollen die dreioblaten Kirschen auf dem Rittergut Elbersdorf bei Station Bär-Röhrsdorf und Nachmittags 4 Uhr dienstl. am dem Betriebe Wünschendorf unter den vorher bekannten Bedingungen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Da beide Güter neben einander liegen, dürfen beide Auktionen zugleich stattfinden.

Hähnel und Krause.

Auction. Donnerstag d. 5. Juni, Nachm. 3 Uhr, gelangt Elbersdorfer Straße 17 im Hof, infolge Räumung des Hauses, ein alter Niederlags-Schuppen auf Abruch gegen Baarzahlung zur Befreiung durch Carl Kaufmann, Auctionator.

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert.
Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fleibiger.

Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Heute Mittwoch

Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Ebenda. Billets 6 Stück 1 M. 80 Pf. sind an der Kasse, einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Neustadt Wiener Garten, a.d. Brücke

Heute Mittwoch

Gr. Militär Concert

vom Admiralsmusikkapellmeister Herrn

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100. Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnementbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Feldschlösschen.

Heute Mittwoch Abend

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. Nr. 108 "Ernst Georg"

unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn

C. Werner.

Anfang 7½ Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnementbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Morgen Abend von 7 Uhr an Concert auf dem Berggeller.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Gewerbehaus

Heute Mittwoch
CONCERT

der Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft
von Ludwig Rainer aus Achensee
(4 Damen und 5 Herren).

Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf.
Billets 6 Stück 3 M. bei den Herren G. Weller, Diplomatisches Bureau 10, H. Janke, Schlossstr. 17, G. Schütze, gr. Mecklenstrasse 1, und Abends an der Kasse.
Morgen Donnerstag vorletztes Concert.

Zoologischer Garten.

Nur auf kurze Zeit.



Die wilden Patagonier
werden heute und folgende Tage in unserem Garten anwesen sein.
Das Verdecktheater mit Lasso und Volkswerken wird vor-
mittags 11 Uhr, Nachmittags 4 und 6 Uhr gezeigt.
Eintrittspreis unverändert.
Die Verwaltung.

Zur Pferde-Ausstellung
empfiehlt ich mein in nächster Nähe des Ausstellungspalastes ge-
legenes

Restaurant am Markt 8

einer alten Beichtung. Warme und kalte Speisen, echt
Gaimbacher, Altenfelsener Lager, sowie einfache Bier von
bekannter vorzüglicher Qualität.
Hochachtungsvoll. Mitarbeiter.

Donath's „Neue Welt“
in Zollwitz.
Erholungsort einzig in seiner Art.
Heute Concert

wie auch auftreten der Liliiput-Tiroler-Sängergesellschaft.
Eintritt 30 Pf., Kinder 10 Pf. Monatsabonnementstickets
für 8 beliebige Konzerte 1 M. 50 Pf., gültig für Vereine und
Gesellschaften, sind an der Kasse zu haben.

Befestigung durch aufgestellte Spielapparate, sowie Sehens-
würdigkeiten unentbehrlich. Dekoration der Bühnenfläche. Bei ein-
tretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfeuer (Alpenglühen),
Fackeln, Staudenbogen des Tages und der Beleuchtung und voll-
ständige Illumination des Gartens.

Hochachtungsvoll R. Donath.

1) Vortrag des Geschäftsführers.
2) Weihachtsfeier über die Bilanz, Vertheilung des Gewinnes
und Erteilung der Dividende.
3) Wahl zweier Aufsichtsrath-Mitglieder an Stelle der ausstehenden,
aber sofort wieder wählbaren Herren Maxi-
milian Weber und Kaufmann Richard Klippgen.

Wahl § 13 des erledigten Statuts können die Herren Aktio-
näre, welche die Berechtigung zur Deputirung vorher erlangen
wollen, ihre Stimmen bis zum 4. Juni a. c. ab-

Herren M. Schieh Nachfolger, Dresden,

" Eduard Rockisch Nachfolger, Dresden,

" Günther & Rudolph, Dresden,
sowie auf dem Comptoir der Gesellschaft in Sebnitz
gegen Bescheinigung deponieren.

Der Geschäftsführer ist vom 31. Mai a. c. an bei genannten
Stimmen in Kenntniß zu nehmen.

Die depositierten Aktien werden vom 9. Juni a. c. ab gegen
Abstimmung der ausgestellten Bescheinigung an der Stelle, an wel-
cher die Deposition erfolgt ist, wieder ausgebändigt.

Der Saal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

Um unmittelbaren Anblick an die General-Versammlung
findet die Auslösung von 20 Stück Prioritäten statt.

Dresden, den 19. Mai 1879.

Der Aufsichtsrath der Sebnitzer Papierfabrik

vorm. Gebr. Just & Co.

Eduard Meyer.

" Einigkeit macht stark!"

An alle ehrenhaften Männer,

die ein Herz für die Wohlthat der Gemeinnützigkeit haben, die den
soliden Handel und das edile Gewerbe neben der Landwirtschaft
wählen, die den unentbehrlichen Stoffen untererstanten anstreben,
die sich dem modernen Schachtergeist noch nicht
unterworfen haben, die den Handwerkern "den goldenen Norden"
zurückzugeben wollen, eracht das Freuden, unter Belebungen
und Ziele durch ihren Beitrag Förder zu wollen und uns das
immer mehr überdruss nehmende Unwesen, in welcher Form immer
es in Tage treten möge, in jeder gelegmäßigen, jedoch man-
nigfachen Weise bekämpfen und die baldige Genesung unserer trau-
rigen Geschäftsvorstände herbeiführen zu helfen.

Der Verein gegen Auctions- und Wanderlager-Unwesen und zur Förderung reeller Geschäfte.

Gedächtnissmeldeungen nehmen entgegen die Herren:

Moritz Gottschalk & Co., Pragerstraße 11.

C. H. Kletzsch, große Schloßgasse 13.

C. G. F. Ritter, Elbersberg 20.

Eduard Wetzel, am See 8.

Der Verein gegen Auctions- und Wanderlager-Unwesen und zur Förderung reeller Geschäfte

lädt hierauf seine Mitglieder zu der
Montag den 9. Juni im Wldlust'schen weißen Saale
stattfindenden Hauptversammlung höchstlich ein. Die Tagess-
ordnung wird noch bekannt gegeben, die Eröffnung erfolgt
praktisch Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Der Verein gegen Auctions- und Wanderlager-Unwesen und zur Förderung reeller Geschäfte

lädt hierauf seine Mitglieder zu der

Montag den 9. Juni im Wldlust'schen weißen Saale

stattfindenden Hauptversammlung höchstlich ein. Die Tagess-

ordnung wird noch bekannt gegeben, die Eröffnung erfolgt

praktisch Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

2. internationale Ausstellung von Rasse-Hunden

In Dresden
am 22. bis 26. Juni 1879.

Bei Gelegenheit der Ausstellung findet eine
Verlosung von Rasse-
Hunden statt. — Anmelde-
ungen für die Ausstellung
von Hunden sind zu richten an die Direc-
tion der Rassehunde-

Ausstellung, Dresden: Altstadt, Alter-Garten, Fabrik-
straße 3. — Schluss-Termin für Anmeldungen den
16. Juni 1879.

Berliner Bahnhof. Erster Familienabend.

Heute im Garten, bei schönem Wetter jedesmal
Frei-Concert. Gute fette Biere. Anfang des Concerts
7 Uhr.

Gambrinus-Brauerei-Restauracion.
Heute, sowie jede Mittwoch **Garten-Concert.**
Entree frei.

Omnibus-Auction.
Freitag den 6. Juni, Nachmittag 2 Uhr, gelangt auf
dem Wagenplatz an der Schreibergasse ein fast neuer Omnibus
zu 18 Personen, leicht nehmend und leichtselig, zur Versteigerung.
Danziger Auktionator und Taxator.

Das heutige Blatt enthält Inserate des Börsen- und
Fremdenblätters 16 Seiten.

Restaurant zur Herzogin Garten,
Ecke Straße-Ufer und Herzogin Garten.
Heute sowie jede Mittwoch und Sonnabend

Grosses Frei-Concert.
Aufführungsvoll C. Rötschke.

Aux Caves de France, Weinhandl. auf
franz. Weine, Wildenauerstrasse 43, Table d'hôte von
1 1/2 U. à 1,55 M. Incl. 1/4 Liter Gardeau. Heute: Griech-
Suisse, Paletten à la Reine, Hindfisch mit Sauce plauant,
Ente, Compote, Salote, Butter, Käse.

Körnergarten.
Heute Mittwoch **Frei-Concert (Streichmusik).** Von
3½ Uhr an Winken. Aufführungsvoll C. Hörens.

Neuheiten
in
Madapalame, Kattun,
Cretonne,
Reisedecken u. Plaids.

Nº 9. Adolph Renner.

Schwarze
Soidenstoffe
in vorzüglichen Qualitäten
und höchst preiswerth.

Lüster- u. Moiré-Schürzen.

Fortwährend Eingang der
neuesten
Damen-Kleiderstoffe
(Hauptzweig des Geschäfts).

Grosses Special - Lager
wollener sowie klarer
schwarzer Kleiderstoffe.

Proben und Sendungen nach auswärtigen
postfrei.

Seidene Schürzen.

Neue
Umhänge,
Dolmans,
Jaquettes,
Regenmäntel
Röcke,
Morgenkleider,
Fichus,
Tücher.

Blaudruck-Schürzen.

Empfohlene Artikel für
Hausbedarf:
Weisse Gardinen,
Leinen, Inlet, Bett-Damast,
weisse u. Carr. Bettzeuge,
Tisch-, Kaffee- u. Theegedecke,
Tischdecken, Bettdecken,
Handtücher,
Leinene Taschentücher.
Feste Preise.

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Heute Wieder-Eröffnung des Restaurants Russie, Wilsdruffer-Strasse.

Nur gute Biere, Weine und Speisen zu bieten wird stets bemüht sein
R. Gauert.

Meissen!

Unter die jährige
Scheiben- und Vogelschüßen,
verbunden mit festlichen Auszügen des uniformirten
Schützenkorps, findet
am 7., 8. und 9. Juli a. c.
statt.

Zudem wie ein auswärts geachtet Publikum zu recht
zahlreicher Teilnahme einzuladen, eruchen wir zugleich Inhaber
von **Schaubuden etc.**, zur Erlangung der Pläne, sich rechtzeitig
an den Vorstand Kaufmann Julius Richter zu wenden.

Das Direktorium der priv. Scheiben- und Vogel-
Schüßen-Gesellschaft zu Meissen.

Für Damen!

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehrte ich
Damen **8-10** Wochen unter Garantie anzufertigen Schneiderin,
Maschinen, sämtliche Schnitte nach Modebestimmung genau
passend zulehnen, vortheilhaft Anzüchten, accurat Nähen, schon
Vorlagen und Vorsatzteile der verschiedenen Modelle für Damen
und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf. Den **9.**
Juni beginnt ein neuer **Coursus.** Große gratis und kleine
Gebühr Verpflichtung für später Orientierung suchen zur Versi-
gung. Allen Näheren in meinem betrieblich ältesten und renom-
mierten Lehr-Institut.

Hochachtungsvoll

Franz Dassler, Lehrerin,
große Schießgasse 7, 1. Et.

Auction. Donnerstag den 5. Juni, Vermittlungszeit von 10 Uhr an, folgen Neuengasse 10 im Garten

60 Dbd. Restaurationsstühle,

dsp. Höhe, mit und ohne Marmoreplatten, 1 fast neuer Eis-
schrank, 2 Stuhlparrate, 3 Sessel, 1 großer schwarzer
Sessel, 1 Walagoni-Lüftsel, 2 Regulatoren, 1 hämmeriger Gastro-
Kübler und 2 hörmige Tische, von Bronze, 1 Marquise 7 Stück
kleine Tische, 3 Säg-Villard-Wölle, 4 Sofas, 1 Regel, 3 Stück
steinerne Werke-Schriften von Granit, eiserner Rahmen, 3 el-
lipse mit Stein, mehrere große Werke-Boden-Schränke, 1 Kopie-
Tische, 1 Tischplatte, 300 Pf. gebrauchter Stoffe etc. meistbietend
gegen Bauteilung verteilt werden.

Franz Schäffny, Auctionator und Taxator.

Vogelfutter, vorzüglich bewährte Mischungen für

Wald- und Stubenvögel, aus nur gereinigten Saaten, bei

F. Kvitkiewicz, Breitstraße, Kaufhallen.

Syphilis, Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden

beim Arzt oder Apotheker behandelt und schnell Dr. med. Zitz, Berlin, Prinzenteich 34.

Möbel-Verkauf.

Schreibt., Stellere- und Möbeldektiere, Bildere., Gläser., Spiegel., Glas-, Rücken-, Garderoben., Galerie., Weißere., u. Nachttische., Kommoden., Wasch-, Herren- und Damen-Schreibthüle., Salons., Garnituren., Camasien., Kauten-, Sorb., Tische., Stühle., Bettstellen., Matrosen., Federbetten., Spiel., Teppiche., Öl- und Gemälde., Regulat., etc. zu vollständigen Einrichtungen passend, unter Garantie billig zu verkaufen **große Brüdergasse 27.**

Ostsee-Bad Julgen,

1 Mr. von Oberon, 1/2 Mr. von
Heiligenbaum, ist ein ländlicher
Küchenhof, unmittelbar an der
Cleve, in unmittelbarer Nähe
dieser Ortschaft, mit sehr
angenehmem, confortabel eingerichtet,
mit voller Pension, Preise be-
deutend ermäßigt, empfiehlt sich
für Aufenthalt von Gästen. Seine
höhere Auskunft erhält gen der
Beilage R. Wintholz.

Auction.

gerichtlichem Auftrage folgen

Donnerstag den 5. Juni, von
Vermittlungszeit 10 Uhr an

im Restaurant des
Herrn Opiz hier

folgende Gegenstände meistbietend
gegen Bauteilung öffent-
lich versteigert werden:

1 Buffetkram, 14 Stück, 70

Südöle, 1 Soba, 2 Spiegel,

Kommode, Lüftsel, Wein- und

Garnituren, Tassen, Löffel,

Teile, 4 Verteilungsschalen,

1 Andenkmal, Tisch, Teefel u.

Spiegel, 1 Drehmangel mit

Zubehör, 9 Regel, 7 Augeln

u. A. m.

Grana, den 2. Juni 1879.

Klemm., Schieber.

Strohhüte

in modernen und flecklosen

Formen ausgestellt in Blaueh-

blätter J. S. Broda, große

Blauenhütestrasse 10.

Neumarkt 8, I. Etage,

im Hause der Salomonis-Apotheke,

fehlen echt eichene, nussb., mahag. und imitirte

neue Möbel

aller Art, unter Garantie dauerhafter und guter Arbeit,
und zwar: Kleiderschränke in echt Eiche. und Mahag. von $9\frac{1}{2}$ Fuß. an, Ladene Kt. Iderschränke von 6 Fuß. an,
Wäschespinden u. Etager. von $2\frac{1}{2}$ Fuß. an, Sophias von 10 Fuß. an, Pfeller- u. Sophatische von $2\frac{1}{2}$ Fuß. an,
Garnituren in Plinthe n. Böden, Büffets, Schreibtische, Schreibsekretäre, Nähthüle, Waschtische, Kommoden, Stühle, Speise- und Ausziehtische, Küchenschranken, Bettstellen und Matratzen, Spiegeln in jeder Größe, verkauft werden.

Teppiche von $5\frac{1}{2}$ Fuß. an, Regulatoren von 6 Fuß. an,

Echt eichene Speisezimmer-Einrichtungen.

Vollkommen Sicherheit!!

Holsteinischer und
Westfälischer
Gehin

in bester, sauber Qualität, geweiht untersucht und garantirt
nur kleinste, gefunde Ware,
Holstein. Pfund 80 Pf.,
Westfäl. 75 Pf.,
in $\frac{1}{2}$ Schichten gleich Weile,

Planinos

feinster Blatt, f. 110, 125 bis
400, Planos und Globel f. 25
bis 150. Zdt. stämmig dillig
verk. und verm. Galeriestrasse 31.

Meyer's

Conversations-Lexikon,
16 Bände, neueste Auflage,
16 solche zu verkaufen durch
Aug. Schaller.

Billig zu verkaufen.
In dem Steinbruch zu Pesterwitz
sollen wegen Räumung des
Bruchs 20 Ruten Steinmauer-
steine und Blätter verkauft werden,
& Blätter 17 Pf.; Da-
platten jeder Größe und Stärke
sind da beim Steinbruch pocht
Ernst Raden.

Planinos

feinster Blatt, f. 110, 125 bis
400, Planos und Globel f. 25
bis 150. Zdt. stämmig dillig
verk. und verm. Galeriestrasse 31.
Weinrich.

Leihhaus-Scheine

werden zum alterthümlichen Preise
getauft große Ziegelstrasse 12,
1. Etage, im Handelsgebae.

Mund- und
Zahnfranze

häufigste Zähne, Plomben

S. v. Keszycki,
Dr. dent. u. Chirurg.

Dentist.

für Undembildung v. 8-9 Zähn.

Waisenhausstrasse 12, 1. Et.

Gardinen

In englisch und Schweizer

Stil, sowie höchste Zwinger-

dinen, alle alle 15, 25, 35-45

Pf.; massenhaft Rechte an 1-6

Räder v. gestellt, zum Garnpreis.

Gärtner's Gardinenbaer, große

Brüdergasse 6, erste Etage, Ein-

gang Querstraße.

Bergmann's

Sommersprossenseife,

am vollständigen Entfernung der

Sommersprossen, a Et. 60 Pf.,

empfiehlt Paul Schwarze,

Dresden, Schloßstraße 9.

Männliche Schwäche-

Zustände, namentlich durch die zerrüttenden Folgen geheimer Jugendstörungen, zu bestimmen, dauernd zu bestreiten, jetzt allein das bereitst. in 77 Auflagen erschienene Buch:

Dr. Boen's Selbst- bewährung.

Mit 27 Abbild. Preis 3 Kr. Zu bestehen ist das selbedruckte Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. In Dresden vorzüglich in der Buchhandlung von G. C. Diele, Frauenstraße 12.

**Turntüche**

zu Anzügen, Mtr. 75 Pf. — alte Elle von 43 Pf. an. Friedr. Paul Bernhardt, in Dresden, Schreiberstraße 2.

Restaurations- Verkauf.

Eine Restauration einer Mittelstadt, enthaltend Concertgäste, Stieglitzkunst, 9 Schloßfeld, ist Krankheit halber bei 10,000 Mtr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter P. B. 784 an die Herren Hauffenstein & Vogler in Chemnitz.

Kolibri-Habana- Cigarren

Kolibri- Kolibri- Kolibri- Kolibri- Kolibri- & Städ 8 Pf. empfiehlt

E. Busse,
Wilsdrufferstr. 12,
Mitte der Straße.

Pianinos,
große Auswahl, neu u. gebraucht, unter Garantie für 100, 110, 120, 130—300 Thaler.

Flügel
mit Metallrahmen u. Spreizen zu 120, 130, 150 Thaler zu verkaufen u. billig zu verleihen. J. Gottlöber, Altmarkt 28, 1. Etage.

Pianinos u. Flügel
verkauft und vermietet unter Garantie am billigsten.

Fedor Bing,
Papiermühlengasse 18.

Rast-Messer,
holzgeschnitten, englische, sowie eloxiertes Habicht, Stielköpfe von Industrie, empfiehlt R. Männich, Hauptstraße 25 und an der Neust. Kirche 2. Höchstpreis, bis zu 10 Tagen.

C. Busse

Wilsdrufferstr. 12
Mitte der Straße

empfiehlt

**Nr. 40 gepreßt,
eine prachtvolle
4-Pfennig-Cigarre.****Goldfische**

das Stück von 40 Pf. an.
Goldfische, zur häuslichen
Zucht verwendbar, von 1 Mtr. an.



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Illumination, **Goldfisch-Gläser**, **Aquariums**, **Tuffsteine u. Korallen**, **Goldfischnetze**, lebende **Schildkröten** von 50 Pf. an, bald bei niedrigsten Preisen herkömmlich großes Lager die **Galanteriewarenhandlung**

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.



Durch das rasche Fallen der Edelsteinkreise bin ich in den Stand gesetzt worden,

Ringe mit einem ächten Brillant

und aus echtem 14-karätigem massivem Gold unter Garantie von 20 Mark an bis 30 Mark das Stück verkaufen zu können. Ringe aus Stahl, massiven Gold mit anderen echten Steinen Stück von 3 Mark 50 Pf. an.

Medallions aus echtem 14-karätigem Gold double, von 5 Mark an,

Brosche mit Ohrringen aus echtem 14-karätigem Gold double, die Garnitur von 3 Mark 50 Pf. an,

Chemiseitenknöpfe aus Gold double von 75 Pf. an,

Armbänder aus Gold double, Stück 12 Mark,

Trauringe aus Gold double, Stück 3 Mark.

Massiv goldene Trauringe unter Garantie, Stück 7 Mark,

empfiehlt. In großer Auswahl die **Galanteriewarenhandlung**

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Englisches

Brausepulver,

a Dose 30 Pf., Brausepulver-Behandlung: Doppelkofferdose Patron und Weinsäure, flüssig, empfiehlt billig

Georg Hünzschel,
3 Struvestraße 3.

Gummi-Tischdecken

in großer Auswahl empfiehlt

C. Anschütz,
Teppich- u. Wandschuhhandlung,
Landhausstraße 6.

Restauration

mit Großkonzern ist sofort

oder 1. Juli billig zu verkaufen.

Adressen unter **G. O.** in die Expedition v. Bl. erbeten.

Französische Panamahüte

Stadt 2 Markt.
Carl H. Fischer,
Dresden, Wallenhausenstr. 7,
Galeriestraße 9.



Haarsäume, vorzüglich schön, neue Modelle, bei reichhaltiger Auswahl von 25 Pf. mit versetztem Schild von 30 Pf. an, unzerbrechliche Haarsäume Stück von 50 Pf. an.

Kind- oder Kreismäume aller Sorten, zum Banddurchziehen von 10 Pf. an, außerdem breit in Mustern von 20 Pf. an.

Haarsäulen zum Banddurchziehen, Stück 10 Pf.

Haarsäume, wegen außergewöhnlicher Stärke besonders zu empfehlen, solid gearbeitet, 18 Cmtr. oder 7½ Zoll lang, Stück 25 Pf.

Staublämme gewöhnlicher Größe, Stück 10 Pf. empfiehlt

A. M. A. Flinzer,
16 Raupenstraße 16,
24 Freiburger Platz 24.

Kerzige Halbleinwand
Meter 40 Pf. — Elle 23 Pf. weisse

Nessels,
Mtr. 35 Pf. — Elle 20 Pf.
Friedr. Paul Bernhardt,
in Dresden, Schreiberstraße 2.

Wellen-Papageien,

sehr schöne, kräftige, gesunde Vögel

1 Paar für M. 10.—
3 Paar für M. 27.—
6 Paar für M. 48.— unter Garantie guten Empfang gegen Bestverdienst

C. Hendschel,
Innleitensmühle v. Rosenthal in Walzen.

Laufbänder

1 Stück 1 Mtr. bis 2 M. 50 Pf., das praktischste Hilfsmittel beim Laufturnen der Kinder, sind wieder vorzüglich bei

Hermann Heyde,
Untenstr. 9, Ecke der Altholzstr.

Vertreter gesucht.

Für die Lebendversicherungs- branche eines alten Versicherungsinstitutes mit ca. 45 Millionen Mark Vermögen werden in allen Ortschaften Sachsen thätige und geachtete Vertreter gegen angemessene Provision zu engagieren geladen. Geldan. Offerten beliebe man unter der Aufschrift

"Segen der Leben-Ver- sicherung" an das Comptoir Invalidenbank Dresden zu adressieren.

Bandwurm mit Kopf

entfernt ohne Vor- und Hunger- fütter noch langwierigster eigener Methode schmerzlos und sicher binn 2 St. (drei St.) Otto Lohse, Dreibrück, S. Schön, Kind. 29.

— PROSPEKT NACHRICHTEN Seite 11 —
Eingang nur Webergasse 1,
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Für den Sommer!**Elsasser Waschstoffe,**

unstreitig größte Auswahl am Platze. Die Preise derselben beginnen schon für das ganze Meter 28 Pf. = Elle 16 Pf.

und erstrecken sich bis zu den höchsten Grade von Madapolames, Cretons, Piqués, Croisés, Foulards, Satins, Crêpes in entzückender Musterauswahl.

Garantie für unbedingte Echtheit, selbst bei den billigsten.

Schwarze Mozambiques,

bewährtestes Fabrikat im Tragen, echt-schwarz und glanzreich wie Seide, das ganze Meter von 60 Pf. = Elle 35 Pf.

bis zu den gediegensten Mohair-Qualitäten im selben Preisverhältniss.

Feinen- Waren
Feiner- Waren
Feiner- Waren

Reell Gut Billig

Wäsche von
billig bis
billig

Waschstoffe zu Herren-Anzügen.**Turnertüche u. Turnerdrecls**

das ganze Meter von 50 Pf. an — Elle 29 Pf.

Bedruckte engl. Leder

das ganze Meter von 75 Pf. an — Elle 40 Pf.

Das Etablissement Siegfried Schlesinger hat es seinem Grundsatz zu danken, sich während seines vierjährigen Bestehens zu einem der größten im Lande emporgeschwungen zu haben. Getrenn demselben wird es stets fortfahren, grosse Waren-Partien zu billigen Preisen zu acquiriren und die Vorteile des Einkaufs auf seine werthe Kundschaft zu übertragen. Waren-Gattungen geringerer Qualität finden im Etablissement Schlesinger grundsätzlich keine Aufnahme

Weber- gasse 1, Hotel Linggle, erste Etage. Siegfried Schlesinger

Eingang nur Webergasse 1,
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Dresden. Große Brüdergasse 13, Dresden.
In nächster Nähe des neuen Hoftheaters. Oscar Renner In nächster Nähe des neuen Hoftheaters.

empfiehlt sein **feines Restaurant, Parterre und 1. Etage, eleganten Speisesaal, reservirte Zimmer, vorzüglichen Mittagstisch, Couvert von 1 Mk. 50 Pf. an und nach der Karte in ganzen und halben Portionen.** Außerdem

General-Vertreter des Münchner Spatenbräu

für das Königreich Sachsen.

Alleiniger Vertreter des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen

für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.

Versandt in Gebinden und Flaschen.

Apollinaris
NATÜRLICH

KOHLENSAURES MINERAL-WASSER

Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

K. Univ.-Prof. Dr. M. J. Oertel, München: „Als erfrischendes Getränk rein oder mit Wein gemischt, nimmt es unter den Mineralwässern sicherlich den ersten Rang ein. 16. März 1879.“

San.-Rath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus: „Ein zum diätetischen Gebrauch ganz vorzügliches Wasser, das sich vor anderen durch seinen erfrischenden und belebenden Einfluss auszeichnet. 5. April 1879.“

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc. und waggonweise zu beziehen von den General-Agenten.

Die Apollinaris Company Limited, Zweig-Comptoir Remagen a. Rhein.

Julius Udluft,
Seestraße 9, Eingang An der Mauer,
empfiehlt sein großes Lager böhmischer
Bettfedern u. Daunen,
fertige Jalousien, Bettwäsche, fertige Betten &c.

Nr. 37.

Vorzügliche 5 Pfg.-Qualitäts-Cigarre

Felix Brasil mit Sumatra-Decke
100 Stdz. 4 Mark 80 Pf.

empfiehlt als etwas in dieser Preislage übertragend.

Richard Fischer
17 Waisenhausstrasse 17
Ecke des Café frangais.

Angenehm und nützlich

Ist bei jungen Zeitverhältnissen, wenn sich eine Dame selbst kleidet und gut tragen kann; somit bin ich gekommen, per 10. Juni einen **Cursus für Damen** zum Selbstmachen nach leicht fasslicher Methode zu veranstalten. Hierfür sind interessante geheime Damen wollen sich bewußt näherer Einsicht gewöhnt in mein Gehäuselstofal & bemühten.

Adolph Krause,
Geflechter für Damen und Herren, 7 Bismarckplatz 7;
Gediegen Lager aller ins- und ausländischen Parfümerien,
Bürtchen, Kämme, f. Levantiner Schwämme, Strümpfen,
Handtücher, Hosenträger, Spazierstöcke &c.

Warmbad Wiesenbad
im sächsischen Erzgebirge.
Saison vom 15. Mai bis 30. Septbr.

Station an der Chemnitz-Altenberger Staatseisenbahn,
Post- und Telegraphen-Amt.

Brachvoller Mittwochsaufenthalt, reizende Spaziergänge. Die Quelle übertrifft nach der neuesten Analyse die Thermen von Biebrich, Schlangenbad, Baden-Baden und Co. Für Touristen der jähren Tage werden besonders empfohlen.

Die Gebäude enthalten ca. 100 gut eingerichtete Wohnungen,

Preise durchschnittlich. Wohnungsbeleihungen nimmt entgegen.

A. Weser, Wiesenbad bei Annaberg.


Dessauer Milchvieh-Verkauf.
Freitag, den 6. Juni steht ein Transport schöner Dessauer Kühe mit Kalbern, sowie hochtragende Kühe im Weidegebiete zu Dresden zum freihändigen Verkauf.
Wartenburg a. d. Elbe.

Holländische Colonial-Bahia-Cigarren,
direkt importirt

Nr. 50 a Stdz. 5 Pf. in Original-Vorfung a 250 Stz. —
12 Mark. Qualität so schön, wie importierte Havanna-Cigarren empfiehlt

A. E. Simon,
Pillnitzerstraße, Ecke der Circustrasse.

Am Eingang d. Pferde-Ausstellung.

Hutsh- u. Arbeitsgeschieße,
sowie Halftern, Trensen, Decken und Deckengurte
empfiehlt ebenfalls **H. Herklotz, Kasernenstr. 14.**

Großtrensen, Damentablett, Was-
chenküche, Komptopulte, **3 zu verf. 1 Bettz. 3 Mk. 1 Tch.**
mehrere gebrauchte Wüddel sehr **12 Mk. 18 Kommode 9 Mk. Kleider-**
bill. zu verf. Waschraumstr. 13, L **schrank 10 Pf. zt. bll. Waschstr. 8.**

Trauringe,
Verlobungsringe,
Siegelringe,
Schlangenringe,
Doppelringe

aus echtem 14-farbigem Gold-
double, das Stück 3 Mark.

Groschen mit
Ohringen

aus echtem 14-farbigem Gold-
double, die Garnitur von 3 Mk.

Medaillons

aus echtem 14-farbigem Gold-
double, das Stück von 5 Pf. an.

Armbänder

aus Gold double, das Stück 15 Pf.

Bleistifte

aus Gold double, das St. 2 Mk.

Haarspangen -

beschläge

aus echtem 14-farbigem Gold-
double, die Garnitur von 4 Mk. an.

Uhrschlüssel

aus echtem 14-farbigem Gold-
double, das Stück 3 Mk.

Manschettenknöpfe

aus echtem Gold double, Paar

von 3 Mk. 50 Pf. an.

goldene Ringe,

das Stück von 4 Mk. 50 Pf. an.

goldene Trauringe,

das Stück 6 Mk.

empfiehlt unter Garantie in

größter Auswahl.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung,

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

Damen-Taschen

St. von 1 Mk. 50 Pf. an.

Reisetaschen aus Drell,

St. von 1 Mk. an.

gr. Reisetaschen aus Ledet,

St. von 7 Mk. an.

Portemonnaies,

Brieftaschen,

Cigarren-Taschen,

St. von 50 Pf. an.

Schreibmappen,

Necessaire etc.

empfiehlt in größter Auswahl.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

Zischmesser u.

Gabeln

aus St. von 4 Mark an.

Gesselschaftslöffel,

St. 40 Pf. 50 Pf.

Gesselschaftslöffel

mit Stoßleinslage,

St. 1 Mk. 75 Pf.

Neusilber-Gesselschaftlöffel,

St. 6 Mark.

Neusilber-Gesselschaftlöffel,

St. 3 Mark.

Guppen - Kellen,

St. von 45 Pf. an.

Rinder - Weller, Gabel und

Löffel,

die Garnitur von 35 Pf. an.

empfiehlt in größter Auswahl.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

Dr. Oscar Liebreich, Prof. der Hellmittelrehe a. d. Univ. Berlin: Das natürliche Apollinaris-Wasser, wie es dem Publikum geboten wird, ist ein außerordentlich angenehmes und schatzbares Tafelwasser, dessen chemischer Charakter es in hygienischer und diätischer Hinsicht ganz besonders empfiehlt und dessen guter Geschmack bei längerem Gebrauch sich bewährt. 5. Januar 1879.

Geh. San.-Rath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M., Ausserordentliches Mitglied des Kals. deutschen Gesundheitsamtes: Ein sehr angenehmes, erfrischendes, ebenso gern genossenes als vorzüglich gut verträgernes Getränk, unvermischt oder auch mit Milch, Fruchtsäften, Wein etc. In Krankheitszuständen, wo leicht alkalische Säuerlinge angezeigt sind, ist gerade der Apollinaris-Brunnen ganz besonders zu empfehlen. 4. März 1879.

K. Univ.-Prof. Dr. M. J. Oertel, München: „Als erfrischendes Getränk rein oder mit Wein gemischt, nimmt es unter den Mineralwässern sicherlich den ersten Rang ein. 16. März 1879.“

San.-Rath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus: „Ein zum diätetischen Gebrauch ganz vorzügliches Wasser, das sich vor anderen durch seinen erfrischenden und belebenden Einfluss auszeichnet. 5. April 1879.“

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc. und waggonweise zu beziehen von den General-Agenten.

Die Apollinaris Company Limited, Zweig-Comptoir Remagen a. Rhein.

Tillygold-Brillenkette
(Geldkomposition) mit Gold-Stempel, Goldkette, 17, 1. Etg., bei W. Rudolph. Gebrauchte und neue Gold- und Silberketten, also: Uhren, Ketten, Siegel-, Trauringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe, überreiche Spleiß-, Kästchen, Ketten, Brillenketten, Schnalle, Schrauben, Peper, auch Overaller 12 bis 15 Pf., Sommer-Lustkästchen, neue Müsli, Winter 5 Mark, Leihhausausschaffung zum höchsten Preis.

Americanales Specie
Schild von 3 Mark an. Colliers Schild von 2 Mark an. Broschen mit Ohrringen Garnitur von 1 Mark 50 Pf. an. Armbänder 6 Pf. 60 Pf.

Böhmisches Butter
im Gramm und Einheiten billigst bei Job. Dirschau, Dresden. Große Ziegelstraße Nr. 14. Schmetterlingsfisch a 1 Mk. 55 Pf. Kästleinbrot a 1 Mk. 65 Pf. Kalbfleisch a 1 Mk. 45-50 Pf. Schweinefleisch a 1 Mk. 65 Pf. Bratwurst a 1 Mk. 55 Pf. Bei Entnahme v. 5 Pf. billiger.

Heiraths-Gesuch.
Ein ausführlicher Witwer, angedenker hier, gewinnt u. fröhlich, mit erwachsenen Kindern, Geschäftsmann, Handelsgebet und Restaurateuren in einer Vorstadtstadt, ja vier verschieden wegen Mangel an Gelegenheit eine brave Jungfrau oder kinderlose Witwe von angenehmem Kleidung und Ausgang bis zur Witte ihrer Jahre, welche Liebe zu Kindern hat, vertraulich ist. Offeren mit Photograpbie und Angabe des früheren und jetzigen Wertes dieses dritten Drittelbetrages bitten man mit Angabe genauer Adressen unter N. N. 100 Expedition d. V. niedergeschlagen. Gegenseitig Verbrauchscheinlichkeit eines Photo-gramm werden retour geliefert.

Echte Tischlerei
in vollstem Vertrieb mit allen Aufträgen. Wandschränke und Vorräumen ist zu verkaufen. Näherr. bei Friede. Kirchen in Radeberg.

Fertige Herrenkleider, echt englische Lederhosen, sowie echte englische Leder auch nach Meter. **Arbeitshosen**, jeder Art in großen Ausdauern, beschleidet. Wagen in reicher Ausdauern von 1 Mark an.

H.A. Herrmann, gr. Biegelstr. 53, „zum billigen Laden“.

Ein Kolonialwaren-Geschäft, nachweislich gut vertreibend, in der frequentesten Lage der Altstadt Dresden, soll bei 10.000 Mark Anzahlung verkauft werden. Den Anlauf dieses Geschäftes kann ich aus Lieberzeugung nur wahrnehmen. Heinrich Wiegner, Dresden, Erdgesch. Wallstraße 8, L.

Leibjäckchen
(Gefundheitsbüchlein)
4 Pf. nur 1 Mark, 1

**Das Spezialgeschäft von
G. E. Höfgen**
unterhält ein großes Lager von Kinderwagen und Babystühlen der neuesten Modelle und Farben zum Preise von 12—50 Mfl.
Fabrik und Hauptgeschäft:
Königstraße 72.
Filiale für Altstadt: Moritzallee 4.

Ferd. Grosse, Riemer und Sattler,
empfiehlt in großer Auswahl eigene Fabrikat
Koffer, Taschen,
Portemonnaies, Cigarren-Güts, Hosenträger, Schulranzen, Plaidriemen, Peitschen &c.
10 Heinrichstrasse 10.

J. U. Bencker's
Handschuh-Fabrik, gegründet 1848 Prag,
verkauft zu Fabrikpreisen im Detail
Ziegenleder-Handschuhe, Systeme Jouvin und Josephine,
so wie alle anderen Sorten Handschuhe, sämtlich doppelt gestickt.
Preis: Paar billige von 1 M. an, besser und teuer von M. 1.50 bis M. 2.50
nur in ihrer
Filiale Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.

Soda- und Selters-Wasser
in gewöhnlichen Flaschen, Syphons, Potatköschen und Flaschen mit Glaskugel-Verschluss.
30 Flaschen für 3 Mark exkl. Flaschen.
Limonade gazeuse, Himbeersaft, Moselwein, Moussoux billigst empfiehlt
bei prompter Auslieferung durch eigene Geschäfte frei und haus in Dresden und Umgegend
Dresdener Soda-Wasserfabrik Maquet,
Dresden-Meiningen, Böhmischeschule 3.

**Alleinverkauf von Mme. Demorest's zuverlässigen
Pariser Schnitten**
für Damen- und Kinder-Kleidungsstücke, Leibwäsche
aller Art etc.
In den verschiedensten Größen und Formen. Bewahrt und mit praktischer, leicht verständlicher Packung ausgestattet, sind diese Schnitte (in Illustrirten Couverten) selbst für Damen, welche im Aufzubauen unerfahren sind, eine sichere und bequeme Unterlage zum „Selbstschneidern“ in großer und kleiner Garderobe.
In Dresden nur allein zu haben bei
Rob. Schnädelbach Nachf.,
Tuch- und Buckskin-Handlung,
Marienstrasse 3. Antonsplatz 3.
Jaquet- und Stofflager für **Rippe und**
Besatzsamtete. **Damenmäntel. Atlas etc.**

Schmiedeeiserne Träger,
auf Lager bis 10 Mtr. lang, 80—350 MM. hoch.
alte Eisenbahnchen verschiedener Provinz, Säulen nach einer großen
Anzahl vorhandener Modelle, Platten, Glitter, Geländer, Einschlässe, Schrot, Fenster &c. &c. zu Baugewerken.
BURBACHER TRÄGER
Eisenkonstruktion zu Neu- und Umbauten. Ausführungen von gewölbten Anlagen. Einrichtungen von Mühlen, Brennereien, Brauereien &c. Spezialität: Overalische Preisen für alle Zwecke.
A. Kühnscherf jr., früher F. Wachsmuth,
Eisenfabrik und Maschinen-Fabrik,
Dresden-Friedrichstadt, Ob. Vorwerksstr. 1.
Bestellungen werden angenommen bei Herren Dr. Drach's Nachf.,
Geschäftsstr. 2, Aug. Kühnscherf & Sohne, gr. Blauenstraße 29,
Sommer & Sepple, Hauptstraße 29.

Die Gardinen-Fabrik
von Eduard Doss aus Auerbach i. V.
Dresden, am See 3, 1. Etage, zunächst der Annenstraße,
empfiehlt in großer Auswahl ihre garantirten Fabrikate in
Zwirn-Gardinen,
sowie gefüllten Schweizer Mull- und Tüll-Gardinen
zu festgesetzten Fabrikpreisen im Einzelnen.
Echte englische Tüll-Gardinen in allen Qualitäten.
NB. Eine große Partie Wester zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Blumenkübel für alle Größen
im Galeriestrasse 17. **Engl. Regen- und Sonnenschirme**
für Damen und Herren, geschmackvolle Muster, empfiehlt
Theodor Piltzmann, Schloßstraße 12.



**Die Büchsenmacherei u. Waffenhandlung
von Gust. Ulbricht,** Dresden, Kaiserstraße 12,
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
ihre große Lüger von Jagd- u.
Schelben - Gewehren der
neuesten Systeme, sowie Leuchts-,
Revolver, Pistolen, Bolzen-
büchsen, amer. Entbuchsen.
Sämtliche Gewehre sind
einzelschossig. Für solide Arbeit
und guten Schuß Garantie.
Große Auswahl in Jagd-Ges-
rätschaften, Patronen und
Munition. Neubau nach
Angabe und Spezifikation schnell
und solid. Wiederverkäufer
besonderer Robust.
Prämiert Dresden 1875.

Die vielseitig verbesserten, gut eingeführten
Familien-Hand-Nähmaschinen
Little WANZER u. WANZER, A'
leichter auch zum Fußbetrieb —
empfiehlt in Original zu sehr ermäßigten
Preisen unter Garantie.

General-Agentur
J. H. Meyer jun.,
Hof-Lieferant,
Dresden, Galeriestrasse 6.

Costumes **Costumes**
Großes Lager
eleganter
Costumes

in Leinen, Percal, Cretonne u. Wollstoffen.

Wollene Costumes
zu 15 und 20 Mark,
Percal-Costumes
zu 3,50, 5, 7—20 Mark.

Sämtliche Costumes sind sauber gearbeitet und werden
nach Wünsch in kurzer Zeit gefertigt bei

J. Schwarz & Co.
12 Wilsdrufferstrasse 12
neben Hotel de France.

Zur Reisesaison

empfiehlt mehrere reichhaltig ausgestattete Lager von
Handtaschen mit Messingknöpfen, alte Größen, von 3 Mfl. an,
Kleintaschen in Platin, Gold und Cloch zu jedem Preis,
Touristentaschen mit Verschluss von 1 Mfl. 50 Pf. an,
Badetaschen-Touristentaschen zum Umhängen, in der Hand und
auf dem Rücken zu tragen, sehr praktisch, 5 Mfl.,
Plaidriemen, oval. Kindleder, von 50 Pf. an,
Trinkflaschen, Becher, Wasch-necessaires, Schwämme,
Zahn- u. Nagelbürsten, Komme &c. zu Sportreisen.
Dauerhaft annehmbare Waren, billige, feste Preise.

A. H. Theising jr.,
8 Marienstrasse 8 Antonsplatz 8.



Kinderwagen
von M. 12,50 an, sowie
Fahrstühle
und alle Arten
Korbwaren
zu billigen Preisen
empfiehlt einer gütigen
Beachtung.

H. Westphal
Hauptstrasse 9.

G. Sparmann,
Wagensfabrikant,
am Poppitzplatz Nr. 25.
Stete Auswahl
elegant und solid gebauter
Wagen.

Kondorfer Sauerbrunn
auf das Erfrischungsgetränk
bewährtes Heilwasser
amlich analysirt durch k. k. Prof. Dr. Jos. Lerch in Prag.
Die Broschüre „Der Kondorfer Sauerbrunn“ von Medizinalrat Dr. Kisch
gratuit durch die
Brunnen-Unternehmung Kahl & Co. in Kondorfer bei Karlsbad.

Zu bezahlen durch **G. H. J. Kaufmann & Co.**, Haupt-

Depot, Petersgasse 6; **Lehmann & Leichsenring**, Wallen-

häuserstrasse 31; **Gebr. Thomass**, Freiberger Platz; **Wels** & **Henke**, Schloßstr. 11; **O. Schröder**, Wohlgebudenstr. 38c;

P. Stolpert, Augustusstr. 76; **J. Wollmann**, Hauptstr. 20;

A. Fleisch Wwe., Wohlen-Appotheke, und in allen Apotheken,

Hotels, Restaurants &c.

Porzellanmalerei

und Kittanstalt

Carusstrasse 11, 2. Etage
nähe der Brüderwicke.

Schuhwaaren-Lager.

Seit vielen Jahren angrenzt
gute reelle Schuhwaaren
für Damen, Mädchen
und Kinder, und der Fabrik von
Dr. M. Schmidt empfiehlt
zum Fabrikpreis.

A. Fischer.
nur 21 Weitnerstrasse 21.
Vorzügliche Schuhwaaren,
Stiefelchen und Abendstiefelchen
zu sehr billigen Preisen

Täglich treffen aus Ar-
beit ein:
Paletots,
Jaquettes,
Umhänge,
Fichus
und
Regenmäntel
bei

A. Jost & Co.
Schlossstr. 33,
Ecke des Altmarktes.

Achtung!

Heute traf eine große Sendung von den beliebten Nippel-
jackett für Kleider ein und
können nun den vielfachen Nach-
fragen von meinen werten
Kunden damit gedeckt werden.
Gleichzeitig empfiehlt auch meine
Neuwelten in anderer neuer
Sommerware; auch ist große
Auswahl von Dienstmanns-
und Arbeitsblousen zu billigen
Preisen vorrätig bei
Carl Friedrich Kleberg,
nur kleine Kirchgasse 7.
Bitte nur genau auf Nummer
und Namen zu achten!

Ein Piano
in seinem Jaccardia-Behälter
und schönem Ton für 55 Thlr.
zu verkaufen. Seestraße Nr. 21.
2. Etage rechts.

Die Mölferei

Schwetsch, Post Mügelin bei
Oschätz, verbindet ihren einzeln
bekannten kleinen, festen u.
halbholzartigen Kämmekäse in
sehr ganz besonders schöner
Qualität bis am Weiteren zu dem
billigen Preise von M. 12 per
Kgr. incl. gegen Nachr. in Alten
von 30—80 Pfld.

Neu eröffnet!

Neumann's
Abzählungs-Bazar,
Wallstraße 5a, 2. Etage.

Ecke Scheffelstraße,
empfiehlt sich bei Bedarf von
„Möbeln“, „Kederbetten“,
„Wäsch“, „Küren“, „Tep-
pichen“, „Garderobe“, „Stiefele“ &c.
auf Abzählung.

Nur gute, reelle Waren.

Billige Preise.

Auch erhält man „Bett-
federn“ zu billigen Preisen.

Goldfische,

Quaderempla zur Zucht, sehr
große 50—60 Pfld., kleinere
30—40 Pfld. bei **Hermann**
Heyde, Annenstraße 9, Ecke
der Kirchhofsgasse.

Gute getragene
Abzählungs-Stücke
sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,
im Handgeschäft von
Julius Jacob.

Garten-Kugeln

nebst dazu passenden eisernen
Ständen sind wieder in großer
Auswahl zu billigen Preisen vor-
rätig bei

Ferd. Hillmann Söhne,
Wilsdrufferstrasse 30.

Roszfleisch,

stets frisch u. direktfleischzüglich
unterteilt, zu verkaufen, auch
warmes Speisen jederzeit. Ros-
zfleische Kasernestraße, alte
Röhr. **Hempel.**
NB. Schlachterei werden eins-
geführt.

Joh's Schmeisser & Lesser,

Webergasse 13: Zahnsgasse 23.

Um Verwechslungen — wie solche bereits vorgekommen — vorzubringen, benachrichtigen unsre gebräuchte Kundshaft, daß unsere Geschäftsstätten sich allein

Webergasse 13 und Zahnsgasse 23

befinden. — Der alleinige Geschäftsinhaber ist nach wie vor: Carl Gustav Louis Lesser, und stehen wir zu einer ähnlich lautenden Firma in keinerlei Beziehung.

Joh's Schmeisser & Lesser, Eisen-, Stahl-, Werkzeug- und Kurzwaren-Handlung.

Wir empfehlen unser reichlich sortiertes Lager in nachverzeichneten Artikeln und werden, wie bisher, bemüht bleiben, unsre Kunden in jeder Beziehung auf das Beste zu bedienen.

Walzeisen, Schmiedeeisen, Messing, ○ Δ Eisenblech,	Stahlblech, Messingblech, Zinkblech, Gussstahl, Federstahl,	Chiffstahl, Inneberger Stahl, Eisendraht, Messingdraht, Stahlendraht,	Achsen, Schaare, Wagenfedern, Wagenbüscheln, Muttern,
Holzschräuben, Eisengewindeschräuben, Muttertschräuben, Wagenschräuben, Splinte,	Schaufeln, Spaten, Sensen, Sichelns, Wetzsteine,	geschmiedete Nagel, Drahtnagel, Hufnagel, Stahlzwecken, Bildernagel,	Messer, Gabeln, Gemüsemesser, Plattglocken, Kaffeemühlen, Löffel,

Deutsche, Englische, Französische, Amerikanische Werkzeuge.

Galanterie- und Kurzwaren.

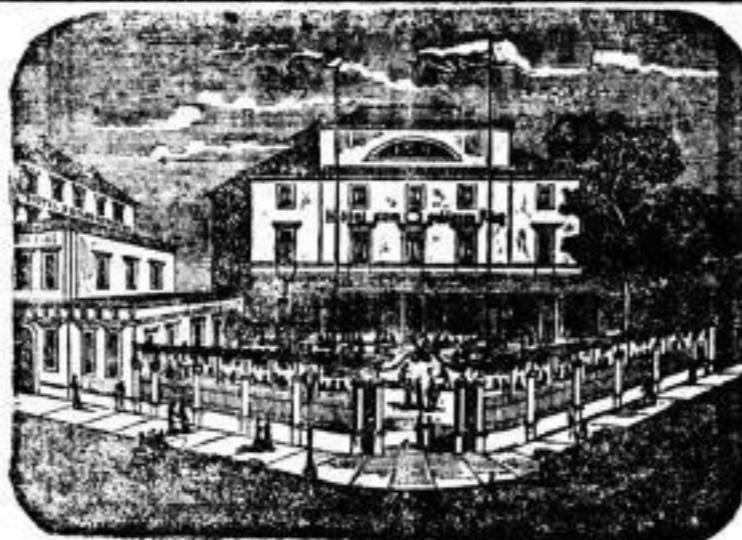
Alle Zuschriften bitten mit genauer Adresse zu versetzen.

Joh's Schmeisser & Lesser,

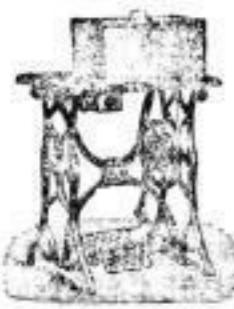
Webergasse 13. Zahnsgasse 23.

Großes Garten- Restaurant.

Hochfeine Weine.
Gulmbacher
Export-Bier,
J. Leitmeritzer
Elbsilber,
R. Pianenescher
Lagerkeller,
alte Berliner Weise,
Krautwurst, Röpfelwein
vom Kübel
a la carte zu jeder
Tageszeit.
Brempte Bedienung,
Gute Preise.



Eiserne Gartenmöbel, Bettstellen, Blumentische u. c.
Eisenmöbel-Fabrik von Lindner & Tittel,
Zahnsgasse 29, zunächst der Seestrasse.



Otto Fischer & Co.

13 Wallstr. 13

am alten Polytechnikum
empfehlen ihr großes Lager

Singer-Nähmaschinen

billigsten Preisen und soliden Garantie. Elte Maschinen werden in Zahlung genommen.
Reparatur Werkstatt. Kosten-Zahlung. Über 5000 Maschinen platziert.



Hühneraugen, eingewachsene Rögel,
Gornablägerungen u. c.,
bereit ohne Messer zuladen u. könnenlos in wenigen Minuten
W. Schulz, Altmarkt 25, 2. Etage.

Spargel

Frischgestochener
Spargel

ist täglich noch in schönen Portionen zu billigen Preisen abzugeben
in der Baumwolle von C. W. Mietzsch, Wallstraße 26.

Hotel

durch Umbau bedeu-
tend vergrößert, kom-
fortable Fremden-
Zimmer. Im Mit-
elpunkte der Stadt
und in der Nähe aller
Sehenswürdigkeiten
gelegen.

Ausspannung im
Hause.

Ed. Gerdes

Ein gecktes Jubiläum möch-
te ich in diesem eigenen An-
tretende darauf auferheben, daß
meine

Goldcompositions- Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit
und Haltbarkeit im Tragen sich
eine wohlverdienten Ruhm er-
freuen, auch auf den Pariser
Ausstellungen im Jahre 1867
mit einer

"Preis-Medaille"
und im Jahre 1878 mit einer
"ehrenvollen
Anerkennung"

gekrönt wurden, durch den auf
dem Ringe eines jeden Karabiners
eingravierten Goldstempel „Schweiss“ erkenn-
bar sind und vor unredigierter
Abnahme dieses Stempels
durch den gesetzlichen Marken-
siegel geschützt. Ich übernehme,
wie bekannt, volle Garantie
für die Güte meiner Goldcom-
positionsketten und empfehle
dieselben in größter
Auswahl zu Gabelfreien.

Sodann offizielle:

Medaillen, Broschen u.
Ohringe, Armbänder,
Kolliers, Uhrschlüssel,
Manchetten- und Chemi-
settenknöpfe

aus Goldcomposition in
bekannter Güte.

F. G. Petermann,
Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Wer will, Herrn- u. Damen-
Wardrobe, Möbel usw. kaufen
will, beschreibe sich Schriftlich. 20. J.

Die Essigsprit- und Weinessig-Fabrik von Carl G. Herrmann,

Dresden, Wachsbleichgasse 3,
empfiehlt Wiederverkäufern billigst ihre vorzüglich
chemisch reinen Fabrikate.

Neue Dampf-Bettfeder- Reinigungsmaschine.

Holzbäumen, Kastanien, Bettfeder-
geldämmen u. s. w. unentbehrlich, bie-
tet sie Familien, Witwen, überhaupt
Personen jedem Stand mit geringen
Mitteln durch Errichtung einer Bett-
feder-Reinigungsmaschine eine ange-
nomme und sichere Ersparnis.

Geschäftsanleitung wird gegeben. Prospekte auf Anlangen gratis.

II. Koch, Maschinenfabrik, Leipzig.

Königl. Hofapotheke, Dresden,

am Georgentor.

Medicinal-Dorsch-Leberthran,

Hersteller, Schwedischer und Bergner in frischen
Fällungen und mit wenig Geschmack,

Oldenburger Milchvieh - Verkauf.

Freitag d. 6. Juni steht ein Trans-
port schöner hochtragender Kühe und
Kalben, sowie sprunghafter Bullen im Milchviehhof zu
Dresden zum freihändigen Verkauf.

Zugleich teilen wir den Herren Kaufleuten mit, daß wir von
nun an diesen Sommer aller 14 Tage bis 3 Wochen gröbere
Transporte Milchvieh dort selbst zum Verkauf aufstellen werden
und Bestellungen gern entgegen nehmen.

Gerdau & Otmanns,
Stollhamm, Großherzogthum Oldenburg.

49 Pragerstraße 49. Totale Geschäfts-Auflösung

(wegen Todesfall).

Die noch in großer Auswahl vorhandenen

Florentiner Marmor- Kunstgegenstände

werden zu und unter dem Selbstkostenpreis verkauft.
Gebotungsvoll der Vertreter

Egisto Giustarini.



Raffee-Surrogate

Frank-Kaffee in 1- u. 1½-Pfd.-Küchen, 1/4-Pfd.-Säcke und
½-Pfd.-Blau-Boden,
Java-Mehl in 1/4-Pfd.-Säcken,
Kaffee-Kekrot in 1/2- und 1-Pfd.-Säcken
(Bäckerei Heinrich Frank Söhne in Ludwigburg)

empfiehlt billig (Wiederverkäufern Rabattpreise)

Heinrich Bösl,

Dresden, 19 Wallstraße 19, zunächst der Post.

Engl. Sommer-Hüte und Mützen

empfiehlt in gr. Sort. Wiederwahl

Theodor Pätzmann, Schloßstraße 12.

Das Etablissement Robert Bernhardt

22-23 Freiberger-Platz 22-23

Ist in der Lage, seine Waaren-Einkäufe in Quantitäten von großer Artigkeits-Maßstab abzuschließen und dementsprechend mit seiner Auswahl und seinen Verkaufspreisen seltene Vortheile zu bieten.

Turn-Tuch

das Meter zu 50, 60, 70, 80, 90 Pf.
Elle zu 28, 35, 40, 45, 50 Pf.

Reinwollene doppelbreite Turnfische
das Meter zu 4,20 und 4,40 Pf.
Elle zu 2,40 und 2,50 Pf.

Turner-Drell

das Meter von 60 Pf. — Elle 35 Pf. an.

Cassinets
für Knaben- und Arbeitsanzüge
das Meter von 60 — Elle 35 Pf. an.

Englisch Leinen

das Meter von 50 — Elle 28 Pf. an.

Blaudruck

das Meter von 35 — Elle 20 Pf. an.

Umschlagetücher
Stück von 4 M. 50 Pf. an.

Cachemirtücher
Stück von 5 M. 50 Pf. an.

Cachemir-Fichus

Stück von 5 M. 25 Pfennige an.

Concert-Tücher, Nouveauté,
Stück von 2 M. 50 Pf. an.

Herren-Reise-Plaids

Stück von 9 M. an.

Knaben-Reise-Plaids

Stück von 7 M. 50 Pf. an.

Filet-Kopftücher
Stück 75 Pf. an.

Weisser Rips-Piqué

das Meter von 53 — Elle 30 Pf. an.

Weisser Dowlas, 6/4 breit,

das Meter von 32 — Elle 18 Pf. an.

6/4 Bett-Cattun

das Meter von 40 — Elle 23 Pf. an.

6/4 roth carriert Bettzeug

das Meter von 42 — Elle 24 Pf. an.

6/4 roth gestreift Inlet

das Meter von 44 — Elle 25 Pf. an.

6/4 ganz roth Inlet

das Meter von 70 — Elle 40 Pf. an.

Cattun-Kopftücher

Stück 35 Pf. an.

Weisse Filz-Gravatten

Stück 5 Pf. an.

4/4 weiß-leinene Taschentücher

Doppell. 2 M. 75 Pf.

Thee-Servietten mit Fransen

Stück 16 Pf.

Große blaubedr. Hüftshürzen

Stück 50 Pf.

Weißseidene Nagasaki-Tücher

Stück 40 Pf.

Kanten-Röcke

Stück 2 M. 50 Pf.

Weisse Gardinen

Sächsische:

5/4 Blätter, Meter 32 — Elle 18 Pf.
6/4 Blätter, Meter 38 — Elle 22 Pf.
8/4 gebogte Fenster, Meter 44 — Elle 25 Pf.
10/4 gebogte Fenster, Meter 70 — Elle 40 Pf.

Weisse Waffel-Bettdecken
Stück von M. 1,75 Pf. an.

Rothe Waffel-Bettdecken
Stück von M. 2,60 Pf. an.

Tischdecken in Alp. einfarbig u. bunt,
Kommodendecken in Tuch bunt bedruckt,
Nähtischdecken in Damast weiß, grau, rot,
baumwollen und leinen,
mit und ohne Fransen.

Kinderwagen-Decken, weiße zu M. 1,25 Pf.,
bunte zu M. 2,25 Pf.

Neu aufgenommen

Wollene Schlaf-Decken

(bewährtes, auf allen Ausstellungen prämiertes Fabrikat) das Stück von 7 M. an bis zu 18 M.

Das Etablissement Robert Bernhardt verkauft nur zu
festen Preisen!

Es ist dies die einzige mögliche Form, um das Publikum allein billig, gut und reell bedienen zu können.

Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- u. Modewaren-Manufaktur
22-23 Freiberger-Platz 22-23.

(Gegründet 1865.)

Amtliche Wiesbadener Brunnen-Versendung.

1870er
Versandt des Kochbrunnen-Wassers
in ganzen Flaschen, ganzen und halben Krügen.

Wiesbadener Kochbrunnen-Salzpastillen.
Treffliches Heilmittel gegen Hals-, Brust- u. Magenkatarrh.

Wiesbadener Kochbrunnen-Salztabletten.
Hoch empfehlenswert gegen Halsschleim, Husten u. Gelseitert.

Sammtlich in feinstter Verpackung, Flacons und Dosen
mit Schutzmarke: Wiesbadener Brunnen-Basisier. Direkt,
sonst durch alle Deputys, Mineralwasser-Händlungen, Apothe-
kien u. s. w. zu bestellen. Haupt-Niederlage: Kronen-
Apotheke in Dresden-N. von Dr. H. Crustus.

Städtische Kur-Direction
und Brunnenverwaltung Wiesbaden.

Vorzügliches Hofbrauhaus-Lagerbier

halten wir in kleinen Gebinden jederzeit vorrätig in
unserm Hause und verkaufen in Kleinverbinden
zum Brauereipreis.

Bierhandlung Gebrüder Hollack, Dresden-Neustadt.

Pulseometer.

Der einfachste, billigste und beste Apparat, um
Blasen und sonstige Rhythmen durch Tampon
auf beliebte Höhe zu bringen. Bei richtiger
Anstellung weniger Kostenverbrauch als bei
jeder anderen Pumppe. Nicht konkurrierende
Apparate werden zurückgenommen. Referenzen
über viel ausführliche Anlagen. Billige Preise.
Unter Garantie zu bestellen durch

Civil-Ingen. O. Flase,
Dresden, Schumannstrasse 7.

Ludwig Leubner, Uhrmacher
über 25 Jahre Uhldressurör. 9)
legt nur Stempelschraube 2,
Pariser und erste Etage,
empfiehlt sein bedeutendes Lager
aller Arten Uhren.
Wohnung in demselben Hause 2. Et.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 6. d. M. steht ein
großer Transport hochgetragener
Kühe und Kalben, sowie
sprungfähiger Bullen im
Milchviehhof zu Dresden zum
freien Verkauf.

Während der Vieh-Ausstellung nehmen wir Bestellungen
auf sämtliche Vieh-Rassen entgegen und halten und zur Vieh-
ung empfohlen.

Gebr. Salomons.

Avis für Bewohner von Sommerlogis und Badeorten.

Grohmann's Original Deutscher Porter,
Malzextract.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mit geehrte Herr-
schaften, sowie ein resp. Publikum darauf anmerksam zu
machen, daß der vorzüllche Grohmann'sche Porter
nach allen Orten hin bläsig versendet wird.

Erselfe gewährt den Besuchern ein erprobtes Mittel
zur Konservierung der Gesundheit, er bietet in vielen
Krankschaften ein ausgezeichnetes Heilmittel, den Ge-
nefenden oder Sabung und Stärkung.

Preis: 6.1 Flaschen M. 3,30 Pt., Kisten-Einf. 60 Pf.
Incl. Packung,
6.2 Flaschen M. 2,40 Pt., Kisten-Einf. 60 Pf.
Incl. Packung.

9 bis 10 Liter-Gläschen 6 Maf.
Flaschen und Kisten werden zu berechneten Preisen retout
genommen.

Haupt-Depot: B. Meissner,
Kreuzstrasse 19.



Georg Koppa,
Meerschaumwaaren-Fabrikant,
Schloss-Strasse Nr. 30,
empfiehlt sein großes Lager echter Meerschaum-Cig.,
Spitzen, wie Tabaks-Pfeifen zu billigen Preisen.
Schloss-Strasse Nr. 30.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitesstrasse 7,
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Ortag für Tanzmusik); Singende Biigel, Musikwerke, Mel-
lodions, Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen,
Trommeln, alle Arten Salten, sowie Holz- und Messing-
Blas-Instrumente. Instrumenten-Magazin.
Reparaturen billigst.

Zahnkünstler A. Cäsar,

Pragerstrasse 13, erste Etage.
Röhne neuester Art werden samerlos unter Garantie eingefügt.
Röhne v. 3 Mf. an. Blombeuteln. Befüllung aller Zahnschmerzen.

Patent-Hosenträger in blau u. roth, Paar 50 Pfg.
Manschettenknöpfe in großer Auswahl,

Garnitur von 5 Pfg. an.

do. mit Mechanique, Paar 20 Pfg.

Giraffenkämme, unzerbrechlich, ausgezeichnete Schildfrot-Imitation, Stück von 40 Pfg. an.
Kinderkummäume, durchbrochen, mit Draht durchzogen, Stück 15 Pfg.

Botanisirtrommeln Stück 40 Pfg. bis 90 Pfg.
Insektenrinneln in Drahtgeflecht Stück 50 Pfg.

Gummibälle, bemalt, Stück v. 15 Pfg. an.

Umhängetäschchen für Kinder, mit Perlenspitze, Stück 35 Pfg.

Kinder-Jagdtaschen, Stück 50 Pfg. und 1 Mark.

Taschenmesser mit Perlmutterschale, 2 Klinge, Korkzieher und Cigarrenabschneider, Stück 75 Pfg.

Photographien der Dresdner Galerie in Kabinetgröße Stück 30 Pfg., Visitenkartengröße Stück 15 Pfg.

Dresdner Galerie in Mappen, enthaltend 24 verschiedene Abbildungen der vorzüglichsten Gemälde der Dresdner Galerie, Mappe 3 Mark.

Ansichten von Dresden und der Sächs. Schweiz in Form eines Leporello-Album mit 14 Tableaux, Stück 15 Pfg.

Uhrketten in Stahl, in den schönsten Mustern, Stück von 15 Pfg. an.

Uhrketten, gut vergoldet, in den neuesten und geschmackvollsten Facons, deutsches, französisches und amerikanisches Fabrikat, Stück 40 Pfg. bis 6 Mark.

Hut-Agraffen in großer Auswahl, neueste Muster, Stück 10 Pfg., 35 Pfg., 50 Pfg., 60 Pfg.

Haarpfeile in Hart-Schildfrot, imit. Elfenbein und echtem Schildfrot, Stück 10 Pfg. bis 4 Mk.

Broches und Ohrringe in großer Auswahl, Garnitur 25 Pfg. bis 3 Mk. 50 Pfg.

Damengürtel in Leder,

Stück 35 Pfg. und 50 Pfg.
Damengürtel in starkem Leder, ungefüttert, außerst dauerhaft, Stück 75 Pfg. bis zu den feinsten, in Halbleder Stück 6 Mark.

Gut vergoldete **Fingerringe** mit geschliffenen Steinen, massiv, Stück 50 Pfg. und 75 Pfg.

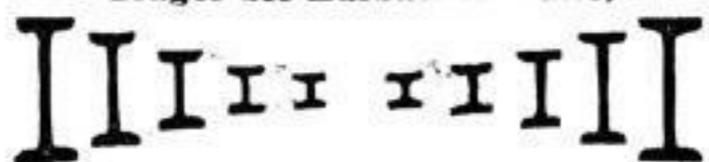
Pincenez zum Zusammenklappen, St. 30 Pfg., 50 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mark 25 Pfg.

Echte Meerschaum-Cigarren-Spitzen mit Bernsteinspitze, in großer Auswahl, St. 25 Pfg. bis 50 Pfg.

Dergleichen in St. 25 Pfg. bis 6 Mark.

J. Bargou Söhne,
6 Sophienstrasse 6,
Gehaus an der Sophienkirche.

Kelle & Hildebrandt,
Eisen- und Metallgiesserei,
Fabrik für Eisen-Konstruktionen,
Friedrichstadt, **Hohenthal-Platz 5 und 6,**
Träger der ^{empfohlen} Barbacher Hütte.



gusseiserne Säulen, Eisenbahn- und Grubenschienen
zu Bauzwecken

In jeder Höhe und Länge unter umgekehrter Einfertigung zu civilen Preisen.
Eisenbahn- und Grubenschienen, sowie Löffelrohre zu Gleisbauten werden auch leichtweise abzuschlagen.
Lieferungen werden sowohl Hohenthalplatz 5 und 6, als auch Terrassengasse 12 und Weberstraße 14 und 15 angenommen.

Dresdner Pferde-Ausstellung

den 6., 7., 8., 9. Juni 1879

Wiesenthorstrasse Nr. 8.

Geöffnet:

Freitag	den 6. Juni, von Vormittags 9 bis Nachmittags 7 Uhr,
Sonnabend	= 7. : : : 9 : : 7 :
Sonntag	= 8. : : : 11 : : 7 :
Montag	= 9. : : : 9 : : 7 :

Während der Ausstellung finden folgende Concerte statt:

Freitag:

Vormittag 9-1 (Capellmeister Wagner), Nachmittag 3-7 (R. Musif. A. Ehrlich).

Sonnabend:

Vormittag 9-1 (Musif. Werner), Nachmittag 3-7 (Stabstrompeter Baum).

Sonntag:

Vormittag 11-2 (Capellmeister Wagner), Nachmittag 3-7 (Doppelconcert von den Stabstrompetern Baum und Franz (Olschak)).

Montag:

Vormittag 9-1 (Musif. Trenkler), Nachmittag 3-7 (R. Musif. A. Ehrlich).

Eintrittskarte: 1 Mark, eine solche für die ganze Dauer

der Ausstellung 3 Mark.

Zur Reise

empfohlen:
Hand-Reisekoffer in Drell,
solid gearbeitet, Stück von 3 Mark an,
Reisetaschen in Cloth u. Stoff mit Schloß,

Stück von 2 Mark an,

Plaidriemen in gutem Leder, Stück von 50 Pfg. an,
do. zum Umhängen, Stück 75 Pfg. und 1 Mk 25 Pf.

Touristentaschen zum Umhängen mit Schloß, Stück von 1 Mark an,
Trinkflaschen in Korbgeflecht und in Leder, zum Umhängen, mit Becher in grösster Auswahl.

Trinkbecher aus Blech zum Ineinanderstecken, Stück 25 Pfg. 35 Pfg. und 50 Pfg.

Herren-Sonnen-Schirme,

sogenannte Touristenschirme, mit Patent-Glocke zum Aufschieben,
Stück von 1 Mark 75 Pfg. an,

dieselben zweifarbig, Stück 2 Mark,

Damen-Sonnenschirme, schwarz, von 1 Mark 50 Pfg. an,

Kinder-Sonnenschirme, farbig, Stück 90 Pf.

Spazierstäbe in grösster Auswahl, von 25 Pfg. an bis 3 Mark, desgl. für Kinder, Stück 20 Pfg.

Quarré-Reisetaschen, als Tasche und Koffer zu benutzen, Stück von 5 Mark 50 Pfg. an.

Promenaden-Köfferchen, Stück 25 und 40 Pfg.

Promenadentäschchen, Stück 25 Pfg.

J. Bargou Söhne,
Nr. 6 Sophienstrasse Nr. 6,
Gehaus an der Sophienkirche.